

25.05.18

LANGE NACHT
DER KIRCHEN

Auch blieben sie die

NACHT

über um das Haus Gottes.

1 Chr 9,27



KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

GRAZ

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT



Welcome to the
Willkommen bei der
LANGEN NACHT DER KIRCHEN 2018!

österreichweit & ökumenisch

Von 18:00 bis 24:00 Uhr – Eintritt frei!
In 100 Kirchen, Klöstern und Einrichtungen.
Rund 500 Veranstaltungen.



59



55

throughout Austria & oecumenical

**From 6 p.m. till midnight – free admission!
Takes place in 100 churches, monasteries,
and other institutions. About 500 events.**

„Glauben wir an unsere Zukunft?“ Diese große Frage, die wir im Jubiläumsjahr „800 Jahre Diözese Graz-Seckau“ stellen, betrifft nicht nur die Katholische Kirche Steiermark, sondern alle Menschen in unserem Land. Als christliche Kirchen, die wir österreichweit am 25. Mai einmal mehr zur ökumenischen Großveranstaltung „Lange Nacht der Kirchen“ einladen, ist es uns ein Anliegen, den Glauben an Jesus Christus in die kommende Generation hinein zu säen, in das Leben jedes einzelnen Menschen. Indem wir Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen teilen und Kirche in all ihrer Vielfalt erlebbar und erfahrbar machen. Um Menschen auf besondere Weise anzusprechen, aufzubauen und neuen Mut und neue Hoffnung schöpfen zu lassen. Seien Sie herzlich willkommen!

Wilhelm Krautwaschl
Diözesanbischof



Neulich sagte mir eine Studentin: „Ich kann machen, was ich will, wenn ich nach Hause in mein Dorf komme, werde ich immer noch behandelt wie ein 10-jähriges Kind. Die haben einfach noch nicht kapiert, dass ich mich inzwischen weiter entwickelt habe.“ – Ja, Klischeevorstellungen halten sich hartnäckig und sie sind lähmend. Das gilt auch für Klischeevorstellungen über die Kirche. Mit der „Langen Nacht“ aber setzen die christlichen Kirchen ein weithin sichtbares Zeichen von Lebendigkeit und aktueller Präsenz. Wer das miterlebt, wird ehrlicher Weise so manches alte Klischeebild über „die Kirche“ in die Mottenkiste auslagern müssen. Lassen Sie sich auch heuer wieder überraschen!



Hermann Miklas
*Superintendent der
Evangelischen Kirche Steiermark*

Dank des ungemein großen und intensiven Engagements vieler Christinnen und Christen im ganzen Land dürfen wir uns auch heuer auf eine spannende und überraschende Lange Nacht der Kirchen freuen. Nachdem wir im Vorjahr den Fokus auf das Reformationsjubiläum gerichtet haben, nehmen wir heuer im guten ökumenischen Miteinander das Jubiläum „800 Jahre Diözese Graz-Seckau“ mit seinem Thema „Zukunft säen“ in den Blick. Hunderte Veranstaltungen laden ein zum Mitmachen und Genießen. Wählen Sie aus der Fülle der Angebote und erleben Sie eine offene, einladende und auf Zukunft hin ausgerichtete Kirche in der bunten Entfaltung ihrer Konfessionen!

Christian Leibnitz

Stadtpfarrpropst & Vorsitzender des Ökumenischen Forums christl. Kirchen i.d. Stmk.



„Am Ideal gemessen versagt die Wirklichkeit. Aber was wäre das für eine traurige Wirklichkeit, wenn sie aufhören würde, sich nach dem Ideal zu orientieren und nach der Wahrheit zu fragen?“ sagte Richard von Weizsäcker. Graz ist die Stadt mit der höchsten Lebensqualität Österreichs. Grund genug dankbar zu sein und den Blick über den Tellerrand zu wagen. Und da sehen wir große Probleme, angefangen von den Kriegen bis zum Klimawandel und zur Verschmutzung der Weltmeere. Wir müssen das uns Mögliche zur Verbesserung der Situation beitragen. Mit dem UNESCO Zentrum für Menschenrechte, das wir heuer noch eröffnen, werden wir eine große Aufgabe übernehmen: die Stärkung demokratischer Kräfte und das Umsetzen menschenrechtlicher Standards in Süd-Ost Europa und Afrika. Erstmals wird daher auch das Rathaus vom Afro-Asiatischen Institut in der Langen



Nacht bespielt. Es wird sicherlich wieder eine sehr interessante Nacht und ich würde mich freuen, wenn Sie daran teilnehmen!

Siegfried Nagl

Bürgermeister der Stadt Graz

„Auch blieben sie die Nacht über um das Haus Gottes“ (1 Chr 9,27)

lautet das diesjährige Motto zur LANGE NACHT DER KIRCHEN. Und es wird wohl eine kurze Nacht werden angesichts der Fülle an Veranstaltungsangeboten. Wir freuen uns, dass wir neue Orte mit einem speziellen Programm erschließen können: sei es die Belgierkaserne mit der Soldatenkirche, seien es das Kunsthaus, das Rathaus, das Landesarchiv oder die Landesbibliothek. Wir suchen Antworten auf Fragen wie „Rettet Schönheit die Welt?“ oder „Muss ich heute Angst haben?“ und bringen einen Vorauszug aus dem DRAMATIKER|INNENFESTIVAL Graz! Freuen Sie sich auf einmalige Erlebnisse für alle Sinne: vom Ballett beim Lichterlabyrinth bis zu einer literarisch-musikalisch-kulinarischen Zeitreise in das Mittelalter – und damit in die Gründungszeit der Diözese Graz-Seckau!



Gertraud Schaller-Pressler

*Gesamtkoordinatorin LANGE NACHT
DER KIRCHEN Graz & Steiermark*

Das Team der LANGEN NACHT DER KIRCHEN 2018

Stadtpfarrpropst Christian **Leibnitz**

Gertraud **Schaller-Pressler** (Gesamtkoordinatorin Graz & Steiermark: Zentrale Planung, Werbemittel, Sponsoring, Presse- & Öffentlichkeitsarbeit)

Andreas **Jennewein** (Gesamtprojektassistent)

mit: Helga Rachl (Evangelische Kirche Steiermark), Heimo Kaindl (Diözesanmuseum Graz), Martin Gsellmann (Pressestelle der Diözese Graz-Seckau)

sowie allen Ehrenamtlichen und Hauptberuflichen der teilnehmenden christlichen Kirchen in der Steiermark.

Informationen – Kircheneck

Herrengasse 23, 8010 Graz

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Freitag 10:00 bis 18:00 Uhr

Tel: 0316/81 15 28

Mail: kircheneck@graz-seckau.at

www.langenachtderkirchen.at/graz



ZÄHLKARTEN

Kostenlose **Zählkarten** für ausgewiesene Programmpunkte (Seite 8-9) können ab **Mittwoch, 16. Mai von 18:00 bis 19:30 Uhr** und anschließend zu den Öffnungszeiten im Kircheneck abgeholt werden. Wir bitten um Verständnis, dass **pro Person insgesamt nur 2 Zählkarten** ausgegeben werden können.

INFOPOINTS IN DER LANGEN NACHT DER KIRCHEN

Am **Freitag, 25. Mai**, sind folgende Informationsstellen für Auskünfte und Anfragen für Sie besetzt:

10:00-22:30 Uhr: Kircheneck, Herrengasse 23

18:00-23:30 Uhr: Diözesanmuseum, Bürgergasse 2

GEMEINSAM FEIERN. 800 Jahre Diözese Graz-Seckau.

Unsere steirische Kirche wird in diesem Jahr 800 Jahre alt. Ein freudiger Anlass, diesen besonderen Geburtstag übers ganze Jahr und an vielen Orten zu begehen und zu feiern. Auch in der **LANGEN NACHT DER KIRCHEN**.

Neben der Freude und dem Feiern bleibt eines über alle Jahre hinweg konstant: Sehr vieles wäre nicht möglich ohne Sie. **DANKE FÜR IHREN KIRCHENBEITRAG!**

www.katholische-kirche-steiermark.at/kirchenbeitrag

Zählkarten & Anmeldungen

Für folgende Touren und Führungen erhalten Sie **kostenlose Zählkarten am Mi, 16. Mai, 18:00-19:30 Uhr im Kircheneck, Herrengasse 23**. Anschließend solange der Vorrat reicht zu den regulären Öffnungszeiten. Persönliche Abholung. **Pro Person max. zwei Zählkarten.**

tour 1 Kunsttour. Max. 25 Personen. *Siehe Seite 22.*

tour 2 Die Kunst des Helfens. Max. 35 Personen.
ANMELDUNG erforderlich. Tel: 0316/83 79 84-14 *Siehe Seite 23.*

tour 3 Soldatenseelsorge. Jeweils max. 20 Personen *Siehe Seite 24.*

tour 4 Drei Kapellen. Max. 25 Personen. *Siehe Seite 25.*

tour 5 Graz als Bischofsstadt. Jeweils max. 25 Personen. *Siehe Seite 26.*

tour 6 Geheime Klostergärten. Max. 20 Personen. *Siehe Seite 27.*

tour 7 Zwei-Kirchen-Wanderung. KEINE ANMELDUNG erforderlich.
Siehe Seite 28.

**Antoniuskirche. Zeitreise 800 – Mittelalter mit allen Sinnen:
liet und spise.** Jeweils max. 40 Personen. *Siehe Seite 32.*

**Antoniuskirche. Zeitreise 800 – 400 Jahre später: Kapuzinerkloster –
Kapuzinerkirche.** Jeweils max. 20 Personen. *Siehe Seite 32.*

Barmherzigenkirche. Aroma Workshop. ANMELDUNG erforderlich.
Tel: 0316/7067 165 00 *Siehe Seite 34.*

Bischofhof. Der Bischofhof zu Graz. Jeweils max. 25 Personen. *Siehe Seite 36.*

Bischofhof. Was Sie den Bischof schon immer fragen wollten ... Max. 25
Personen. *Siehe Seite 37.*

Dom zu Graz. Verborgene Schätze. Max. 20 Personen. *Siehe Seite 39.*

**Franziskanerkloster. Im Klostergarten: Natur & Stille mitten in der
Stadt.** Max. 20 Personen. *Siehe Seite 48.*

Herz Jesu. Ein Bischof und seine Kirche. Jeweils max. 20 Personen.
Siehe Seite 50.

Hinweise zum Programm

Genießen Sie eine Fülle an Veranstaltungen!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Alle Programmpunkte sind zur leichteren Orientierung mit Piktogrammen für die **Veranstaltungskategorien** versehen:



extra(vagantes) & unkonventionelles Angebot



Film/Tanz/Theater/Kabarett



fremdsprachiges Angebot



Führung/Ausstellung/Historisches



Gespräch & Begegnung



Gottesdienst/Liturgie/Gebet



Jugendprogramm



Kinder- & Familienprogramm



Lesung/Vortrag/Diskussion



Musik klassisch



Musik modern



ökumenische Veranstaltung



Stille/Andacht/Anbetung



Kulinarisches



Fair Trade



Barrierefreier Zugang



Induktion

Auf der Website **www.langenachtderkirchen.at/graz** finden Sie das gesamte Steiermarkprogramm samt eventuellen kurzfristigen Änderungen. Erstellen Sie unter „**Meine Lange Nacht**“ Ihre ganz persönliche Tour!

Unterwegs in der Langen Nacht

Kommen Sie gut nach Hause!



Die **Nachtbusse** der Grazer Verkehrsbetriebe verkehren um 00:30, 1:30 und 2:30 Uhr ab Graz-Jakominiplatz und können zum normalen Verbundtarif benutzt werden.

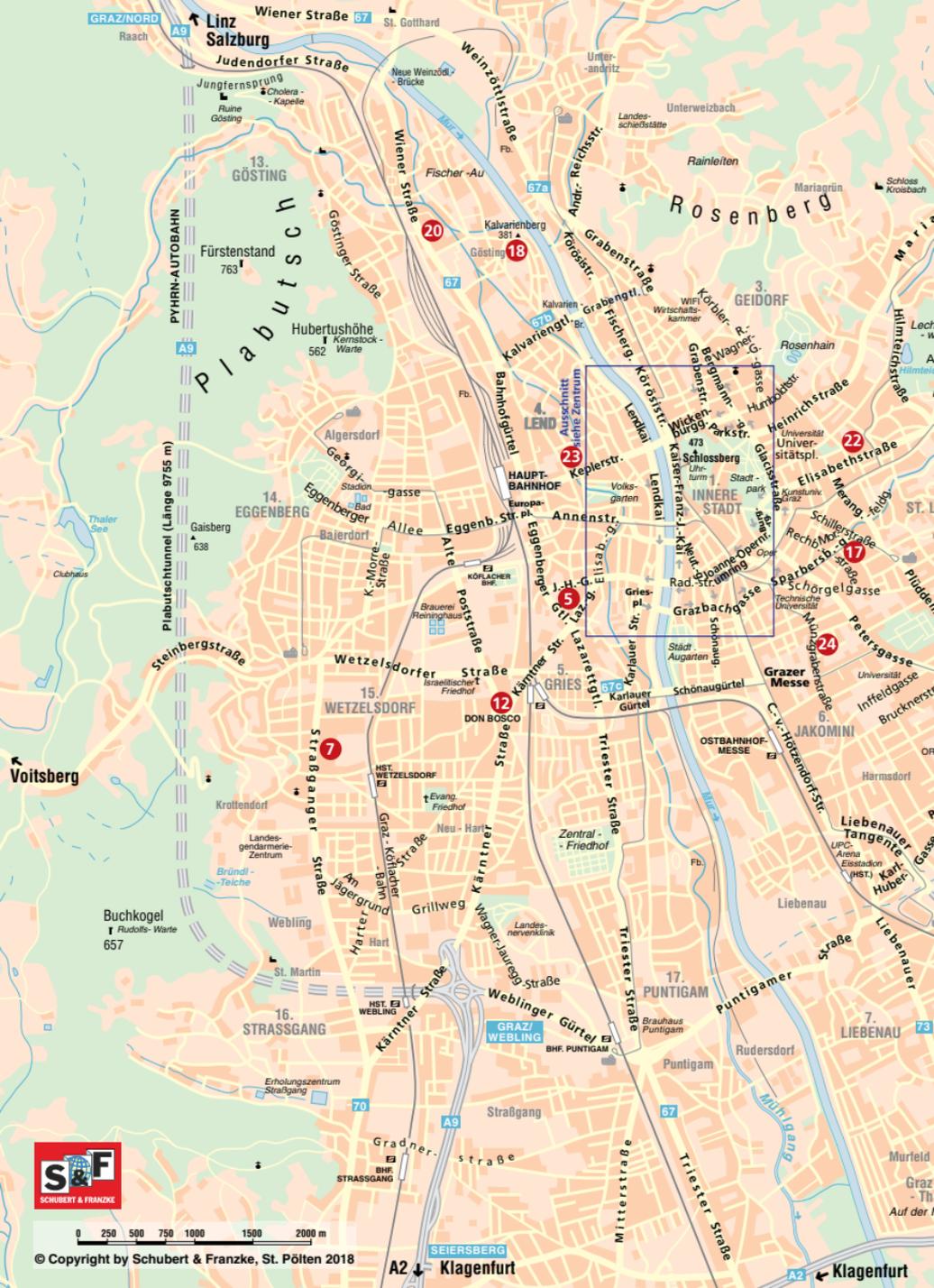
- N1** Jakominiplatz → Mariatrost → Fölling
- N1** Jakominiplatz → Eggenberg → Gösting
- N2** Jakominiplatz → Webling
- N2** Jakominiplatz → Universität → Wirtschaftskammer
- N3** Jakominiplatz → Gösting
- N3** Jakominiplatz → Krenngasse → Raaba → Pachern
- N4** Jakominiplatz → Liebenau → Hausmannstätten → Fernitz → Gössendorf → Dörfla
- N5** Jakominiplatz → Puntigam → Feldkirchen → Kalsdorf → Werdorf Schule → Laa Gemeindeamt → Unterpremstätten Steg
- N5** Jakominiplatz → Andritz
- N6** Jakominiplatz → St. Peter
- N6** Jakominiplatz → Seiersberg → Unterpremstätten Steg
- N7** Jakominiplatz → St. Leonhard/Klinikum Mitte → Ragnitz → Stifting
- N7** Jakominiplatz → Hauptbahnhof → Karl-Etzel-Weg
- N8** Jakominiplatz → Thondorf



Graz Karte I

Auf Ihren Besuch freuen sich:

1 Rathaus (Gastprogramm: Afro-Asiatisches Institut/ ComUnitySpirit)	Hauptplatz 1	Seite 60
2 Albert Schweitzer Klinik (Geriatrisches Gesundheitszentrum)	Albert-Schweitzer-Gasse 36	30
3 Altkatholische Kirchengemeinde	Kernstockgasse 1–3	31
4 Antoniuskirche/Volkskundemuseum	Paulustorgasse 13	32
6 Barmherzige Brüder	Annenstraße 2	34
8 Bischofhof	Bischofplatz 4	36
9 Diözesanarchiv	Bürgergasse 2/4	37
10 Diözesanmuseum	Bürgergasse 2	38
11 Dom	Burggasse 3	39
13 Dreifaltigkeitskirche/Schulschwwestern	Schloßbergplatz	41
14 Evangelische Heilandskirche	Kaiser-Josef-Platz 9	43
15 Evangelische Kreuzkirche	Mühlgasse 43	44
16 Franziskanerkirche und -kloster	Franziskanerplatz 14	48
19 Kircheneck	Herrengasse 23	52
21 Landhaushof	Herrengasse 16	54
25 Priesterseminar	Bürgergasse 2	58
26 St. Andrä	Kernstockgasse 9	62
28 Stadtpfarrkirche	Herrengasse 23	63
29 Steiermärkisches Landesarchiv	Karmeliterplatz 3	65
30 Steiermärkische Landesbibliothek	Kalchberggasse 2	65
31 Stiegenkirche	Sporgasse 21	66
32 Welsche Kirche	Griesplatz 30	67



0 250 500 750 1000 1500 2000 m

© Copyright by Schubert & Franzke, St. Pölten 2018

A2 ↓ SEIERSBERG Klagenfurt

A2 ← Klagenfurt



Graz Karte II

*Auf Ihren Besuch
freuen sich:*

- | | | |
|---|-------------------------|----|
| 5 Baptistengemeinde | Idlhofgasse 89 | 33 |
| 7 Belgierkaserne (Soldatenkirche) | Straßganger Straße 171 | 35 |
| 12 Don Bosco – Pfarre Hl. Johannes Bosco | Südbahnstraße 100 | 40 |
| 17 Herz Jesu | Sparbersbachgasse 58 | 50 |
| 18 Kalvarienberg | Kalvarienbergstraße 155 | 51 |
| 20 Koptisch-orthodoxe Kirche | Wiener Straße 246 | 53 |
| 22 Leechkirche
(Katholische Hochschulgemeinde) | Zinzendorfsgasse 3 | 55 |
| 23 Marienpfarre (Schmerzhafter Mutter) | Mariengasse 31 | 61 |
| 24 Münzgrabenkirche | Münzgrabenstraße 61 | 56 |
| 27 St. Peter | St. Peter Ortsfriedhof | 63 |

GLAUBEN WIR AN UNSERE ZUKUNFT?

Anlässlich „800 Jahre Diözese Graz-Seckau“ werden Zukunftsfragen gestellt, die in der **LANGEN NACHT DER KIRCHEN** von interessanten Persönlichkeiten beleuchtet werden.



Rettet Schönheit die Welt?

Im „himmlischen Konzertsale“ (R. Kohlbach) der **Welschen Kirche** liest Daniel Doujenis Texte von Bischof Egon Kapellari, Alois Kölbl spricht mit Bischof Kapellari über Kunst und Kirche. Musik: Leopold Trio. **S. 67**



Muss ich heute Angst haben?

Erstmals laden Militärdekan Christian Th. Rachlé und das Team der katholischen Militärseelsorge in der **LANGEN NACHT DER KIRCHEN** in die **Belgierkaserne**, um Einblicke in die **Soldatenkirche**, in die Geschichte und in die aktuelle Soldatenseelsorge zu geben. **S. 35**



Wo brauchen wir Grenzen?

Um Religionsfreiheit und Menschenrechte, diskutiert anhand von Filmbeispielen, geht es im **Rathaus**, wo das **Afro-Asiatische Institut** mit seinem Projekt ComUnitySpirit zu Gast ist. Mit Altbürgermeister Alfred Stingl, Michael Schaller u.a. **S. 60**



Wer hat die richtige Religion?

„45 Minuten zwischen Damaskus und Graz“ mit Omar Khir Alanam, Yalla Sham & Band sowie eine musikalische „Mélange Oriental“, serviert von Stefan Heckel und Erich Oskar Huetter, stehen u.a. in der **Stadtpfarrkirche** auf dem Programm. **S. 63**



Wieviel Macht hat eine schwache Kirche?

Welche Stellung hatte der Seckauer Bischof gegenüber dem Erzbischof von Salzburg und der weltlichen Macht?

Dieser und anderen Fragen geht Alois Ruhri in der **Stadtkrone** nach. **S. 28**



ZEITREISE 800

Um sich in das Jahr der Gründung der Diözese Graz-Seckau zurückzusetzen, laden wir schließlich zu einer **Zeitreise 800 – Mittelalter mit allen Sinnen: liet und spise**. Der Universitätsverein KuliMa serviert Kostproben von gmüess von arbeis und salssen, dazu erklingt Musik aus dem 13. Jahrhundert.

Antoniuskirche/ Volkskundemuseum. S. 32

KULIMA

Kulinorisches Mittelalter Graz

mit es jupe haben
daran, das haist
Am mandel suppen.
suppen, woltu die
von mandel milch
nem prot das pae



Ist Armut unfair?

Die KUNST DES HELFENS: **Bustour** mit Astrid Kury zum Marianum, zum Haus FranzisCa, zum Frauenhaus der Stadt Graz und zum Caritas-

Projekt DIVAN. **S. 23**



Was würdest du morgen zurücklassen?

Im Paradise L. bei der **Leechkirche** gibt es neben einem Late Night Shopping die Möglichkeit, beim Projekt „Before I die“

der Künstlerin Candy Chang festzuschreiben, was man in seinem Leben unbedingt noch verwirklichen möchte. **S. 55**



Wollen wir noch selbst denken?

Stadtschreiberin Radka Denemarková aus Tschechien ist in der **Steiermärkischen Landesbibliothek** Gesprächsgast von

Katharina Kocher-Lichem. **S. 65**



SOSAMMA 23



67

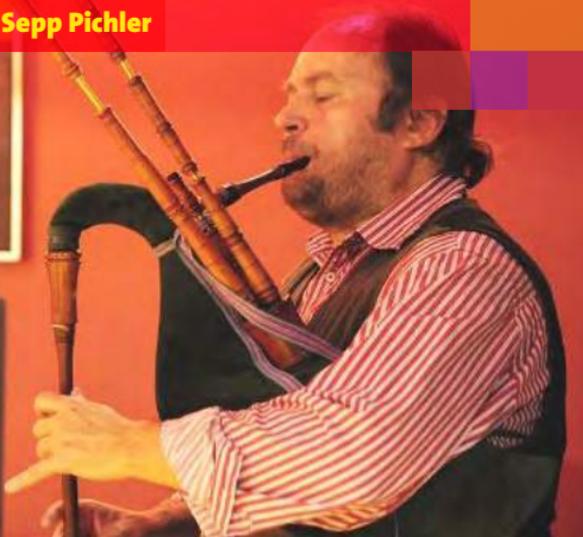
Daniel Doujenis

Radka Denemarková



65

32 **Anna Barbara Wagner & Sepp Pichler**





63

Omar Khir Alanam



Leopolis Trio

67



48 Michael Rast



Stefan Heckel & Erich Oskar Huetter

54

63

GEMEINSAMER ABSCHLUSS der LANGEN NACHT DER KIRCHEN

im Grazer Priesterseminar

*Vom Hauptplatz 8 Minuten zu Fuß.
Buslinie 30, Haltestelle Karmeliterplatz*

Es hat schon Tradition, dass wir am Ende der LANGEN NACHT DER KIRCHEN zu einem gemeinsamen Abschluss im Innenhof des Priesterseminars (bei Schlechtwetter: Refektorium) zusammenkommen.

Da bereits das Entstehen unseres **LichterLabyrinth**s ein Erlebnis ist, sind Sie eingeladen, ab 18:00 beim Aufbau zu helfen und eine Lichtspur zu legen. Dieses meditative Labyrinth aus unzähligen Kerzen können Sie von 20:00 bis Mitternacht durchwandern.

Erstmals können Sie in dieser Langen Nacht der Kirchen auch **Ballett** zum LichterLabyrinth erleben: und zwar jeweils 10 Minuten lang immer zur vollen und halben Stunde von 20:30 bis 23:00. Daniel Myers, Astrid Julen, Marina Schmied und Chris Wang vom Ballett der Oper Graz tanzen zur Musik von SchülerInnen des Fachbereichs Zupfinstrumente des Johann-Joseph-Fux Konservatoriums. Ab 23:00 laden wir alle herzlich zur **Agape** – bei Gesprächen, Wein vom Bischöflichen Weingut Schloss Seggau und Broten u.a. vom VinziBus. **Yalla Sham & Band** werden ebenso vor Mitternacht eintreffen, um mit Gesang, Oud und zwei Trommeln ein wenig die Atmosphäre von Tausendundeiner Nacht zu verbreiten.

Den feierlichen **Abschluss der LANGEN NACHT DER KIRCHEN** bildet von 23,50 Uhr bis Mitternacht das Ökumenische Gute-Nacht-Gebet mit Bischof Wilhelm Krautwaschl, Superintendent Hermann Miklas, Stadtpfarrpropst Christian Leibnitz, Pfarrer Zafeirios Koutelieris und Sr. Vera Rónai (Musik).

Als sichtbares Zeichen der Solidarität und Verbundenheit mit allen ChristInnen weltweit und mit allen Menschen, die aufgrund ihres Glaubens verfolgt werden, wird der **Grazer Uhrturm** bis Mitternacht rot beleuchtet sein.



*„Lange wurde gesungen und gefeiert.
Eine wunderbare Nacht“*





tour 1: **KUNSTTOUR**



*Max. 25 Personen.
Zählkarten erhältlich im Kircheneck.*

*Treffpunkt: Kunsthaus Graz, Lendkai 1 –
im Foyer
Endpunkt: Diözesanmuseum*

18:15-19:45 Kuratorenführung



Mit Johannes Rauchenberger.



Führung durch die **Ausstellungen „Glaube Liebe Hoffnung“** im Kunsthaus Graz und **„Last & Inspiration“** im Diözesanmuseum/Priesterseminar Graz.



Welchen Wert haben Religion, Glaube, Spiritualität und deren Rituale in einer weitgehend säkularen Gesellschaft? Wie sehr wird die Gegenwart davon geprägt? Das Kunsthaus Graz und das Kulturzentrum bei den Minoriten widmen sich diesen Fragen mit mehr als 50 Kunstwerken. In dieser Führung erhalten Sie von Kurator Johannes Rauchenberger zuerst einen Einblick in die Ausstellung „Glaube Liebe Hoffnung“ am Standort Kunsthaus. Danach führt er Sie durch die zweite große Ausstellung in Graz, welche im Rahmen des Jubiläums „800 Jahre Diözese Graz-Seckau“ stattfindet – „Last & Inspiration“: Hier werden Fragen mit dem Blick auf unsere Vergangenheit gestellt: Was können wir aus unserer Geschichte mitnehmen? Die vielen historischen Kirchen, die Wallfahrtsorte und ihre erzählten Wunder, die Marien- und Dreifaltigkeitssäulen auf den Plätzen und auch die öffentlichen Wegzeichen zeugen von der engen Verflechtung von Schicksal, Denken, Macht, Glauben und Konflikten in der Geschichte dieses Landes. Was davon ist Schatten, was Erbe, was davon aber auch Inspiration?

tour 2: DIE KUNST DES HELFENS

Max. 35 Personen.

Anmeldung telefonisch: Akademie Graz/

Claudia Messner 0316/83 79 84-14

Treffpunkt und Endpunkt: Marianum,
Mariengasse 24



Auswege aus Not, Zwang und Gewalt. Für ein selbstbestimmtes Leben von Frauen.

Bustour mit Astrid Kury, Leiterin der Akademie Graz.

Die Fragen dieses Themenwegs zur KUNST DES HELFENS sind: Wo sage ich selbstbestimmt Nein?

Wie finde ich aus gravierenden Lebensbrüchen einen Ausweg?

Welche Formen von Gewalt bringen Frauen in Not?

Und welche Art der Unterstützung kann hier eine Hilfe sein?

Wir besuchen das **Haus FranzisCa**, eine Notschlafstelle der Caritas für Frauen, das **Frauenhaus der Stadt Graz** und das **Caritas-Projekt DIVAN** – frauenspezifische Beratungsstelle für Migrantinnen. Ausklang mit dem multikulturellen Frauenchor **SOSAMMA** unter der Leitung von Vesna Petković im Zentrum der KUNST DES HELFENS im Marianum.

16:00-19:00



tour 3: **SOLDATENSELSORGE**

*Jeweils max. 20 Personen.
Zählkarten erhältlich im Kircheneck.*



*Treffpunkt u. Endpunkt: Haupt-/Busbahnhof
Veranstaltungsort: Soldatenkirche Seliger Engelbert
Kolland in der Belgierkaserne, Kommando Land-
streitkräfte (KdoLaSK), Straßgangerstraße 171*

18:00-21:00



Muss ich heute Angst haben?

Mit dem Team der katholischen
Militärseelsorge.



Begrüßung: Dechant Militärdekan Christian Th. Rachlé
(Militärpfarrer der kath. Militärpfarre beim KdoLaSK).

Einweisung in die Soldatenkirche: Pfarradjunkt Vizeleutnant Heinz Vieider (kath. Militärpfarre beim KdoLaSK).

Der Militärseelsorger bei den Soldaten: Militäroberkurat Sascha Kaspar (Militärpfarrer der kath. Militärpfarre beim Militärkommando ST).

Muss ich heute Angst haben? – aus der Geschichte:

Geschf. Vors. des Militärpfarrgemeinderates Oberst Peter-Paul Pergler (kath. Militärpfarre beim KdoLaSK).
Diskussion und Agape vor Ort.



Gültiger Lichtbildausweis zwingend erforderlich!

Shuttlebus: Abfahrt ab Haupt-/Busbahnhof
jew. 18:00 Uhr, 19:00 Uhr, 20:00 Uhr Abfahrt in Graz

Mit freundlicher Unterstützung von Reisebüro-Busreisen
Rolf Zwitnig GmbH.



tour 4: DREI KAPELLEN

Max. 25 Personen.
Zählkarten erhältlich im Kircheneck.



*Treffpunkt: Hof des Domherrenhauses,
8010 Graz, Bürgergasse 1*



Verborgene Kapellen in der Grazer Innenstadt

Mit Hans Weitschacher (langjähriger Leiter der Feldkirchner Passionsspiele).

Erleben Sie einen Rundgang durch die drei bedeutendsten Innenstadtkapellen, die meistens verschlossen und der Öffentlichkeit nicht zugänglich sind:

Domherrenkapelle, Kapelle im Joanneum und Landhauskapelle.

Musik: SchülerInnen des Johann-Joseph-Fux-Konservatoriums (Einstudierung Sepp Pichler) begleiten diese historische Tour mit Hümmelchen (leiser Dudelsack), Violine und Blockflöte und geistlicher Musik aus dem 17. und 18. Jahrhundert.

18:00-20:30



tour 5: GRAZ ALS BISCHOFSTADT

*Jeweils max. 25 Personen.
Zählkarten erhältlich im Kircheneck.*



Treffpunkt: Bischofplatz 4

18:00-21:30 Ein Spaziergang durch das Grazer „Bischofsviertel“



Mit Tourführer Alois Ruhri (Diözesanarchivar i.R.) und Peter Wiesflecker (Landesarchiv).



Musik: SchülerInnen des Johann-Joseph-Fux-Konservatoriums (Einstudierung Sepp Pichler) begleiten diese Tour mit Dudelsack, Drehleier und Blockflöte und präsentieren Musik aus dem 18. Jahrhundert.

Tour 1: 18:00-19:30

Tour 2: 20:00-21:30



Ausgangspunkt der Tour ist der Grazer **Bischofshof**. Aus dem einstigen Stadtquartier der Bischöfe ist im Laufe der 800jährigen Geschichte der Diözese die „Bischofsresidenz“ und das „Bischöfliche Ordinariat“ geworden. Welche Geschichte kann uns der Grazer **Dom** erzählen, was steckt hinter dem **Dompfarrhof** und dem **Domherrenhof**? Nicht minder wechselvoll ist die Geschichte des **Priesterseminars**. Zum Abschluss führt der Weg in das **Steiermärkische Landesarchiv**, wo wichtige Urkunden und Dokumente vorgestellt werden, die Einblick geben in die Geschichte der Diözese Graz-Seckau.

Mit freundlicher Unterstützung durch das Steiermärkische Landesarchiv.



→ Steiermärkisches Landesarchiv

tour 6: GEHEIME KLOSTERGÄRTEN

Max. 25 Personen.
Zählkarten erhältlich im Kircheneck.

Treffpunkt: *Mariahilferplatz/Eingang
Minoritenkloster*
Endpunkt: *Franziskanerkloster*



Auf Entdeckungstour

Mit den GrazGuides.

Erkunden Sie mit uns grüne Oasen für Leib und Seele inmitten der Stadt, in denen sich Obst und Gemüse, Kräuter und Blumen finden lassen. Erfahren Sie nach einer kurzen Einführung in die Geschichte der **Minoriten** in Graz Wissenswertes über die Entstehung und Funktion von Klostergärten. Werfen Sie einen Blick in den Nutzgarten des Klosters. Lernen Sie die pflanzliche Vielfalt im **Klostergarten der Barmherzigen Brüder** kennen und verstehen Sie, warum der Orden den Granatapfel zu seinem Symbol erwählt hat. Besuchen Sie den **Klausurtraktthof des Franziskanerklosters** und lassen Sie sich überraschen, was es dort zu entdecken gibt.

die
graz
guides

18:00–19:30





tour 7: **ZWEI-KIRCHEN-WANDERUNG**



Keine Anmeldung erforderlich.

Teilnahme auf eigenes Risiko.

Infos: Hans Gröbelbauer, 0650/312 44 44

*Treffpunkt: Haltestelle St. Leonhard Klinikum
Mitte, Straßenbahnlinie 7*

18:00-20:00 Durch das Ragnitztal



Mit DSG-Wanderführer Hans Gröbelbauer.



Eine Wanderung durch das Ragnitztal über die **Bruder-Klaus-Kirche** hinauf zur **Kirche St. Rupert am Hohenrain**.

Jeweils kurze Kirchenführung und – aufgrund ihrer außergewöhnlichen Lebens- und Wirkungsgeschichte – Info über den jeweiligen Kirchenpatron. Anschließend kleine Agape.

Rückfahrmöglichkeit mit dem Bus 60.

Bei Regenwetter bitte Anfrage an den Wanderführer, ob die Tour stattfindet.

Veranstalter: Diözesansportgemeinschaft.

GOTT ALLER MENSCHEN,

wir wissen uns in dieser Nacht mit allen christlichen Schwestern und Brüdern auf unserer Erde verbunden, die wegen ihres Glaubens benachteiligt, verfolgt und getötet werden.

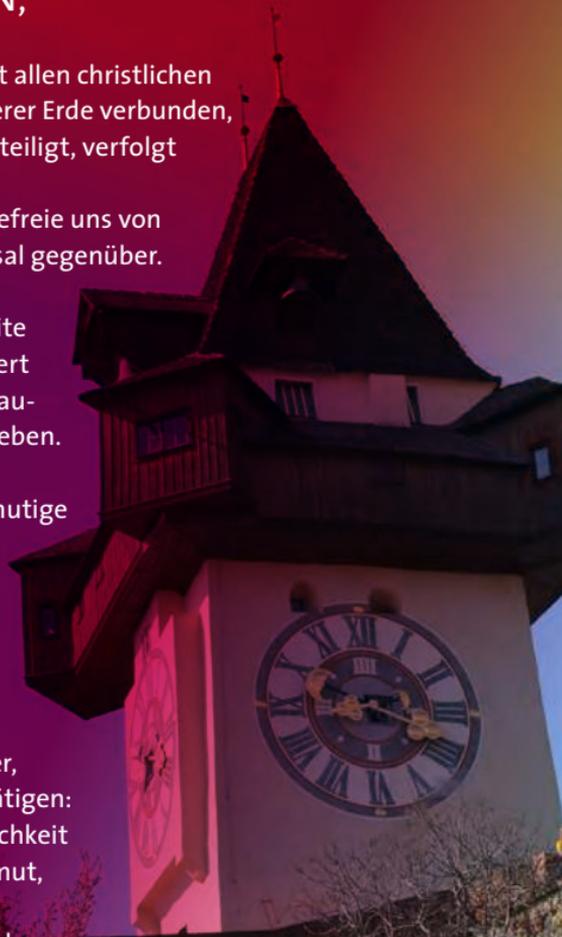
Rüttle unsere Herzen wach und befreie uns von der Gleichgültigkeit ihrem Schicksal gegenüber.

Wir stellen uns zugleich an die Seite aller Menschen, die daran gehindert werden, ihre friedliche weltanschauliche Überzeugung in Freiheit zu leben.

Sei allen Verfolgten nahe und ermutige uns, das uns Mögliche zu tun, damit überall auf dieser Welt Freiheit und Gerechtigkeit wachsen können.

Wir bitten dich auch für die Verfolger und Unterdrücker, für die Intoleranten und Gewalttätigen: bekehre ihre Herzen zur Menschlichkeit und lehre sie den Geist der Sanftmut, damit unsere Welt ein Haus des Friedens werde, in dem alle einander mit Achtung und Respekt begegnen.

Amen.



Albert Schweitzer Klinik – Kirche

Albert-Schweitzer-Gasse, 8020 Graz

Buslinien 39 und 67, Haltestellen Albert-Schweitzer-Gasse und Griesplatz

Anmeldung: elisabeth.stepanek@graz-seckau.at,
Tel. 0316/7060-1052



1724 wird ein Armenhaus in Graz eröffnet, in dem 400 Bedürftige Aufnahme finden. 1728 bis 1731 Bau der Kirche, 1731 Weihe der Kirche durch Bischof Jacob II. 1848 übernimmt die Stadt Graz Anstalt und Kirche, 1905 wird aus dem vormaligen Benefiziat eine Pfarre. Durch Bombenangriffe werden 1944 Haus und Kirche schwer beschädigt. Übersiedlung der Ansässigen

nach Pöllau, Rückkehr 1947. 1950 erhält die neu errichtete Kirche eine Glocke vom Schlossberg. Heute ist das Haus die Albert-Schweitzer-Klinik und die Kirche die dazugehörige Krankenhauskirche, die Patient/innen und Angehörigen als Gebets- und Zufluchtsort dient.

18:00-18:45



Wie es sich anfühlt, alt zu sein!

Mit Hilfe des Alterssimulationsanzuges GERT ist es Ihnen möglich, die Beschwerden des Alters nachzuempfinden. Durch ein abwechslungsreiches Programm führen Anna Jerusalem und Verena Matz. Anmeldung erforderlich.

19:00-19:30

Segnungsgottesdienste

20:00-20:30

In besinnlichen Wortgottesfeiern erbitten Elisabeth Stepanek und Hannelore Brosch den Segen Gottes für pflegende/sorgende Angehörige. Jeweils anschließend: Agape.

21:00-21:30



19:00-19:45



Tipps für die Körperpflege von Pflegebedürftigen

Martin Petio steht mit seinem Wissen und für Ihre Fragen zur Verfügung. Anmeldung erforderlich.

20:00-20:45



Bewegen und Positionieren leicht gemacht

Robert Wurzinger zeigt und übt mit Interessierten, wie dies für alle Beteiligten von Vorteil ist. Anmeldung erforderlich.

■ Net nix – Innehalten für Christen in der Welt

Stille – Gebet – Glockengeläut. Gedenken an Christinnen und Christen in aller Welt, die ihre Überzeugungen und ihren Glauben unter sehr unterschiedlichen, oft sehr schweren Lebensbedingungen leben. Eine Stille also, die nicht einfach nur nichts ist.

22:00-22:10



Altkatholische Auferstehungskirche

Kernstockgasse 1-3, 8020 Graz

Straßenbahnlinien 1, 3, 6, 7, Haltestelle Südtirolerplatz, 3 Minuten zu Fuß; Buslinie 67, Haltestelle Bad zur Sonne

3



Ein Saal im Westtrakt des ehemaligen Waisenhauses – später Volksschule St. Andrä – wurde 1901 zum Kirchenraum der Altkatholiken umgebaut.



Agape

Das Seelsorgeteam bewirbt die Gäste.

18:00-22:00



Die Weisheit ist weiblich

Ein Streifzug durch das Alte Testament. Mit Diakonin Maria Kubin.

19:00-20:00



Weisen Geschichten lauschen und in sich klingen lassen

Mit Pfarrer Franz Handler.

20:00-21:00



Be Me Si Ta

Beten, Meditieren, Singen und Tanzen. Mit Vikarin Regina Lechner.

21:00-22:00



■ Net nix – Innehalten für Christen in der Welt

Stille – Gebet – Glockengeläut. *Siehe oben.*

22:00-22:10



„Unter dem Segen des Sternenhimmels“

Mit Vikarin Regina Lechner und Karlheinz Auckenthaler.

22:10-23:00



Antoniuskirche Volkskundemuseum

Paulustorgasse 13, 8010 Graz

Vom Hauptplatz 8 Minuten zu Fuß, vom Geidorfplatz 5 Minuten



Um das Jahr 1600 errichteten die Kapuziner am Abhang des Schlossbergs ein Kloster und die dem hl. Antonius von Padua geweihte Kirche. Nach der Auflassung des Ordens durch Josef II. wurde der gesamte Komplex als Krankenhaus adaptiert. 1913 fand das neu gegründete Volkskundemuseum hier seine Heimstatt. In dieser Kirche hängen zwei bedeutende Werke des Hofkünstlers Giovanni Pietro de Pomis: das Altarblatt (1602) – eine Verherrlichung der Gegenreformation – sowie das Altarbild der ehemaligen Klarissenkirche.

17:30-18:30

19:00-20:00

20:30-21:30



Zeitreise 800 – Mittelalter mit allen Sinnen: liet und spise

Wie klingt es im Jahr 1218? – Wie schmeckt es im Jahr

1218? Mit Tönen und Worten spüren wir dem Klang des Hochmittelalters nach. Eine Zeitreise ins Mittelalter mit Begleitung – Moderation zu liet und spise: Karin Kranich und Edith Hochegger. Vertonte Liebeslyrik und Instrumentalmusik aus dem 13. Jh.: Sepp Pichler (gotische Kastentrommel, Dudelsack) und Anna Barbara Wagner (Blockflöte, Fiedel, Gesang). Der Universitätsverein KuliMa lädt zu Kostproben von gmüess von arbeis und salssen.

Jew. max. 40 Personen. Zählkarten im Kircheneck S. 7.

18:30-19:00

20:00-20:30

21:30-22:00



Zeitreise 800 – 400 Jahre später: Kapuzinerkloster – Kapuzinerkirche

„Backstage“-Führung mit Roswitha Orač-Stipperger. Musik: Sepp Pichler (Renaissance-Drehleier, Hümmlchen) und Anna Barbara Wagner (Viola da Gamba). *Jew. max. 20 Personen. Zählkarten im Kircheneck S. 7.*

Baptistengemeinde Graz

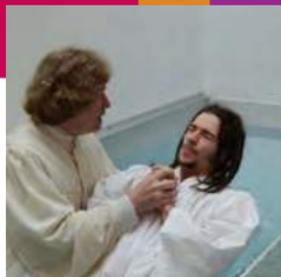
Idlhofgasse 89, 8020 Graz

Linien 31, 32, 33, Haltestelle Lissagasse/Jugendhotel

5



Die Baptistengemeinde Graz besteht seit 1877. Bis 1894 traf man sich in der Griesgasse 14. In den 1950er und 1960er Jahren fand man Gastrecht in den Räumen der Altkatholischen Kirche. 1968 wurde das Gebäude in der Idlhofgasse als Versammlungsort und Treffpunkt der Baptisten eingeweiht. 1992 wurde das Gemeindehaus in seinem heutigen Erscheinungsbild gestaltet.



Call to worship

Gemeinsame Lobpreis- & Anbetungszeit zum Mitmachen.

19:00-19:30



Vom Orient zum Okkident

ChristInnen aus dem Iran und Afghanistan erzählen über ihren Glauben. Sie verließen die Heimat und suchten eine Zukunft in einem fremden Land. Ihre Erfahrungen, Ängste und Hoffnungen möchten sie mit den Menschen in Österreich teilen.

19:45-20:30



Internationales Buffet

Speisen aus verschiedenen Herkunftsländern der Mitglieder und FreundInnen der Baptistengemeinde.

20:30-21:15



Pardon, ich bin Baptist

Was sind Baptisten? Wie leben sie ihren Glauben? Was ist ihnen wichtig? Wie ist diese Bewegung entstanden? Ein Vortrag mit der Möglichkeit, Fragen zu stellen.

21:15-22:00



Net nix – Innehalten für Christen in der Welt

Stille – Gebet – Glockengeläut.

22:00-22:10



Lob.Preis.Zeit

Lobpreis und Anbetung zum Mitmachen.

22:30-23:00



Auf Wiederseg'n

Aus dem reichen Schatz biblischer, keltischer und moderner Segenswünsche und Segensgebete werden einige Beispiele zum Selbersegnen und Gesegnetwerden vorgestellt.

23:00-23:15



6

Barmherzigenkirche (Garnisonskirche)*Annenstraße 2, 8020 Graz*

Straßenbahnlinien 1, 3, 6, 7, Haltestelle Südtirolerplatz



Die Barmherzigenkirche, erbaut 1735-1769, gilt als ein Höhepunkt des steirischen Barock, gehört zum Krankenhaus der Barmherzigen Brüder und dient seit Beginn des 19. Jahrhunderts auch als Garnisonskirche.

18:00-19:00**Der Herr ist mein Licht und mein Heil**

Innerhalb der Messfeier wird die Krankensalbung als Sakrament der heilenden Nähe Gottes, der Stärkung und Ermutigung gespendet. Zelebrant: Krankenhausseelsorger P. Johannes König SJ. Musik: „Adler Combo“, Lebenswelt Kainbach der Barmherzigen Brüder.

19:00-20:00**Gastfreundschaft & Begegnung**

Bei einer Klostersuppe mit den Barmherzigen Brüdern, der Krankenhausseelsorge und vor allem miteinander ins Gespräch kommen.

19:30-21:00**Klostergarten – Gartenkunst und Heilkräuter**

Führung durch den faszinierenden Kräuter-, Blumen- und Gemüsegarten des Krankenhauses. Besprechung bewährter Hausmittel aus der Natur.

Treffpunkt: Klostergarten.

19:30-21:00**Heilsames Singen**

„Singe und tanze, bis deine Seele Flügel bekommt.“ Heilsames Singen geschieht in einer Weise, in der Musik die Seele berührt. Mit Barbara Schneider (Gitarre) und Karin Michel (Tanz). Ort: Krankenhauskapelle.

19:30-21:00**Einblicke in das Ordenskrankenhaus**

Führung durch die seit über 400 Jahren bestehende Einrichtung. Kennenlernen des medizinischen Spektrums des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder mit Blick auf zukünftige Veränderungen im Gesundheitswesen. Treffpunkt: Eingangshalle Marschallgasse 1

Aroma Workshop

Kurze Einführung in die Welt der natürlichen Pflanzendüfte mit Schwerpunkt Lavendel, Rose, Melisse. Herstellung eines individuellen Aroma-Raumsprays.

Voranmeldung bis 22. Mai in der Apotheke „Zum Granatapfel“. Tel.: 0316/706716500. Ort: Festsaal.

19:30-21:00



Belgierkaserne Soldatenkirche Seliger Engelbert Kolland

Kommando Landstreitkräfte (KdoLaSK)

Straßgangerstraße 171, 8020 Graz

Treffpunkt und Endpunkt: Hauptbahnhof/Busbahnhof

7



Shuttleservice mit freundlicher Unterstützung von Reisebüro-Busreisen Rolf Zwittmig GmbH. Abfahrt beim Haupt-/Busbahnhof.

Gültiger Lichtbildausweis zwingend erforderlich!



Muss ich heute Angst haben?

Mit dem Team der katholischen Militärseelsorge.

Begrüßung: Dechant Militärdekan Christian Th. Rachlé (Militärpfarrer der kath. Militärpfarre beim KdoLaSK).

Einweisung in die Soldatenkirche: Pfarradjunkt Vizeleutnant Heinz Vieider (kath. Militärpfarre KdoLaSK).

Der Militärseelsorger bei den Soldaten: Militäroberkurat Sascha Kaspar (Militärpfarrer der kath. Militärpfarre beim Militärkommando ST).

Muss ich heute Angst haben? – aus der Geschichte:

Geschf. Vors. des Militärpfarrgemeinderates Oberst Peter-Paul Pergler (kath. Militärpfarre beim KdoLaSK).

Diskussion und Agape vor Ort.

Jeweils max. 20 Personen. Zählkarten im Kircheneck. S. 7.

Gültiger Lichtbildausweis zwingend erforderlich!

18:00-19:00

19:00-20:00

20:00-21:00



Bischofplatz 4, 8010 Graz

Vom Hauptplatz oder Jakominiplatz 5 Min. zu Fuß



Gegründet 1254, seither durchgehend von den steirischen Bischöfen als Ort für Wohnung und amtliche Tätigkeit genutzt, mehrfache Um- und Neubauten, 1944 schwere Zerstörungen, 1947 bis 1950 Wiederaufbau. In der ehemaligen Kapelle im 1. Stock finden sich die ältesten frühgotischen Wandmalereien in Graz.

15:30-17:00 Autofasten Dankfest – Mobilität wird „enkeltauglich“

Autofasten kann man das ganze Jahr über, es geht darum einen zukunftsfähigen Lebensstil im Bereich Mobilität einzuüben. Somit ist dieses Dankfest Startschuss für die nächste Autofasten-Saison. Unter den Anwesenden werden weitere Preise verlost.

18:00-18:25 Der Bischofshof zu Graz

18:30-18:55

19:00-19:25

19:30-19:55

20:00-20:25

20:30-20:55

21:00-21:25

21:30-21:55

22:10-22:35



Zwar ist Graz erst seit 1786 Bischofsstadt, doch seit 1254 gibt es hier schon den „Bischofshof“. Aus dem einstigen Stadtquartier der Bischöfe ist im Laufe der 800jährigen Geschichte der Diözese die „Bischofsresidenz“ und das „Bischöfliche Ordinariat“ geworden. Genießen Sie eine Führung durch das Bischöfliche Palais. Sehen Sie die älteste Darstellung des Wappens der Diözese und die ältesten Fresken in Graz. Gezeigt wird ebenso die moderne Hauskapelle sowie der Innenstadtgarten. Mit: Heimo Kaindl bzw. Karin Weninger-Stößl.

Jeweils max. 25 Personen, Zählkarten im Kircheneck. S. 7.

18:00-22:30 Aktuelles zum Jubiläumsprogramm – 800 Jahre Diözese Graz-Seckau

Das Vorbereitungsteam gibt Einblicke in die rund 400 Veranstaltungen auf den Bühnen in den Regionen, die hochkarätigen Ausstellungen und das große Jubiläumsfest am 23./24. Juni. Und es hört Ihnen zu, wenn Sie auf eine der Zukunftsfragen antworten.

Was Sie den Bischof schon immer fragen wollten ...

Von der Lieblingsessspeise über Hobbies bis zu persönlichen Erfahrungen: Nutzen Sie die Gelegenheit, Bischof Wilhelm Krautwaschl in seinen Amtsräumen nach all dem zu befragen, was Sie von einem Bischof wissen wollen. Moderator: Martin Gsellmann. *Max. 25 Personen, Zählkarten im Kircheneck. S. 7.*

19:00-19:45



Net nix – Innehalten für Christen in der Welt

Stille – Gebet – Glockengeläut. Gedenken an Christinnen und Christen in aller Welt, die ihre Überzeugungen und ihren Glauben unter sehr unterschiedlichen, oft sehr schweren Lebensbedingungen leben. Eine Stille also, die nicht einfach nur nichts ist.

22:00-22:10



Diözesanarchiv Graz

Bürgergasse 2, 8010 Graz

Linie 30, Haltestelle Schauspielhaus;
vom Hauptplatz 8 Minuten zu Fuß

9



Das Diözesanarchiv als „historisches Gedächtnis“ der Diözese verwahrt viele wertvolle und interessante Urkunden, Dokumente und Bücher zur Geschichte der Diözese, aber auch zu Pfarren, Klöstern und anderen kirchlichen Institutionen.



800 Jahre Diözesangeschichte – 8 Archivalien aus 8 Jahrhunderten

Anhand von acht ausgewählten Archivalien aus den Beständen des Diözesanarchivs Graz-Seckau wird die 800-jährige Geschichte unserer Diözese erzählt.

18:15-18:50

19:15-19:50

20:15-20:50

21:15-21:50

22:15-22:50



10

Diözesanmuseum Graz

Bürgergasse 2, 8010 Graz

Linie 30, Haltestelle Schauspielhaus;
vom Hauptplatz 8 Minuten zu Fuß



Das Diözesanmuseum Graz ist das Museum der katholischen Kirche in der Steiermark. In den Räumen im Grazer Priesterseminar sind außergewöhnliche kirchliche Kunstwerke und wechselnde Sonderausstellungen zu erleben.

18:00-23:30 **Info-Point**



Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen der LANGEN NACHT DER KIRCHEN gibt es neben dem Kircheneck (Herrengasse 23) auch im Diözesanmuseum.

18:30-19:00 **„Last & Inspiration“ – Kurzführung**

19:30-20:00

20:30-21:00

21:30-22:00

22:30-23:00

Tauchen Sie bei der Kurzführung in die 800-jährige Geschichte der Diözese Graz-Seckau ein. Staunen Sie über Kunstwerke, Geschichtszeugnisse und Installationen zeitgenössischer Kunst. Sehen Sie weshalb die steirische Kirche an ihre Zukunft glaubt!



22:00-22:10

■ **Net nix – Innehalten für die Christen in der Welt**



Stille – Gebet – Glockengeläut. Gedenken an Christinnen und Christen in aller Welt, die ihre Überzeugungen und ihren Glauben unter sehr unterschiedlichen, oft sehr schweren Lebensbedingungen leben. Eine Stille also, die nicht einfach nur nichts ist.

Dom zu Graz und Mausoleum

Burggasse 3, 8010 Graz

Vom Hauptplatz 8 Minuten zu Fuß

11



Der Grazer Dom wurde im 15. Jh. als Pfarrkirche erbaut und im Zuge der Gegenreformation an die Jesuiten übergeben. 1786 wurde Graz Bischofsitz, die Kirche zum hl. Ägydius wurde zur Domkirche erhoben. Die Barbarakapelle, zunächst Sakristei, war im „Dritten Reich“ Treffpunkt von Christen im Untergrund, die darüber liegende Friedrichskapelle birgt seit einigen Jahren das gotische Tafelbild „Kreuzigung mit Gedräng“ von Conrad Laib.



Soli deo gloria

Feierliche Messe im Dom mit Bischofsvikar Dompfarrer Heinrich Schnuderl. Musik: Kinderchor, Jugendkantorei, Capella Ferdinanda Instrumentalis. Leitung: Domkapellmeister Josef M. Doeller. Orgel: Domorganist Christian Iwan.

19:00-20:00



Ganz objektiv

Prämierung des Fotowettbewerbs der Jungen Kirche anlässlich des Diözesan Jubiläums zum Thema „... und er sah, dass es gut war“ durch Dompfarrer Heinrich Schnuderl. Ort: Platz vor dem Dom.

20:00-21:00



KinderNachtFührung im Dom

Christian Brunnthaler lädt Kinder (bis zum 14. Lebensjahr) in Begleitung ihrer Eltern/einer erwachsenen Begleitperson herzlich ein die Domkirche im Dunkel der Nacht zu entdecken. Bitte Taschenlampe mitnehmen.
Max. 60 Personen.

20:45-21:30



REDE!

Ein Bibelsatz als Ausgangspunkt für AutorInnen, die Position beziehen und das eigene Nachdenken öffentlich machen. Kurztexte von SchauspielerInnen interpretiert: Vorboten des DRAMATIKER|INNENFESTIVAL Graz (Schauspielhaus Graz & DRAMA FORUM von uniT).

21:45-21:55



22:00-22:10



■ Net nix – Innehalten für Christen in der Welt – im Dom

Stille – Gebet – Glockengeläut. 10 Minuten im Gedenken an Christinnen und Christen in aller Welt, die ihre Überzeugungen und ihren Glauben unter sehr unterschiedlichen, oft sehr schweren Lebensbedingungen leben. Eine Stille also, die nicht einfach nur nichts ist.

22:30-23:15



Geschichte in Licht geschrieben

Im Zuge der Ausstellung „Last & Inspiration“ führt Kurator Alois Kölbl zu Werken von Stararchitekt und Designer John Pawson, von Luc Tuymans, einem der wichtigsten zeitgenössischen Maler, und der renommierten Medienkünstlerin Ruth Schnell. Ort: Mausoleum.

22:30-23:15



Verborgene Schätze

Führung mit Christian Brunthaler: Domherrenkapelle, Landplagenbild und Tafelbild „Kreuzigung mit Gedräng“ von Conrad Laib. Treffpunkt vor Domherrenkapelle, Bürgergasse 1. *Max. 20 Personen. Zählkarten im Kircheneck, siehe S. 7.*

12

Don Bosco – Pfarre Hl. Johannes Bosco

Südbahnstraße 100, 8020 Graz



Buslinien 31 und 33, Haltestelle Kirche Don Bosco, bzw. Buslinie 32, Haltestelle Don Bosco-Süd.

Parkplätze vor der Kirche bzw. entlang der Südbahnstraße und vor dem Jugendzentrum



Die Ordensgemeinschaft der Salesianer, nach ihrem Gründer Johannes Bosco benannt, errichtete das Zentrum mit Kirche 1935. Der Kircheninnenraum ist schlicht gestaltet und entstand durch Umbaumaßnahmen am Vorgängerbau. Das Fresko der Apsis stellt die Gottesmutter Maria, das Jesuskind, Don Bosco und Gottvater mit zwei Engeln dar. Die

Entwürfe stammen vom Künstler Ludwig von Kurz-Goldenstein. Die Außenseite des Turmes zeigt ein Bild des Hl. Christophorus, gemalt vom Akademischen Maler Prof. Franz Weiß.

Kirchenführung

Bei dieser Kirchenführung erhalten Sie in 30 Minuten einen informativen Überblick über die Entstehung der Pfarrkirche, die Heiligendarstellungen und das große Altarbild. Abschließend folgt noch ein Aufstieg in den Kirchturm.

Konzert des Jugendblasorchesters Don Bosco

Die 40 jungen Musikerinnen und Musiker laden ein, den Kirchenraum aus unterschiedlichen Perspektiven wahrzunehmen. Neben der Musik aus vielen Epochen erleben Sie unterschiedliche Ensembles und eine Lichtinstallation.

Net nix – Innehalten für Christen in der Welt

Stille – Gebet – Glockengeläut. Eine Stille, die nicht einfach nur nichts ist (siehe links).

18:45-19:15



19:30-20:30



22:00-22:10



Dreifaltigkeitskirche – Schulschwestern

Schlossbergplatz, 8010 Graz

Straßenbahnlinien 4 und 5, Haltestelle Schloßbergplatz – Murinsel

13



Die Franziskanerinnen von der Unbefleckten Empfängnis, bekannt als Grazer Schulschwestern, haben im Jahr 1900 das Kloster und die Dreifaltigkeitskirche von den Ursulinen übernommen. Seit damals lebt hier nicht nur eine Klostergemeinschaft. Die Kinder der Sr. Klara Fietz Volksschule prägen das Leben im Haus. Die Klosterkirche ist als einmaliges Barockjuwel in der Stadt erhalten geblieben.



Wir glauben an unsere Zukunft!

Kloster und Schule einst und heute. Literarisches und Musikalisches. SchülerInnen, LehrerInnen und Schwestern musizieren und lesen Geschichten.

17:30-18:30



18:45-19:30



Confitebor tibi Domine

Geistliche Vokalmusik aus dem Frühbarock. Werke von Claudio Monteverdi, Heinrich Schütz, sowie aus dem Carlo G. Manuskript. Ausführende: Studierende, SchülerInnen und Lehrende des Fachbereichs Alte Musik am Johann-Joseph-Fux-Konservatorium.

20:30-20:40



REDE!

Ein Bibelsatz als Ausgangspunkt für AutorInnen, die Position beziehen und das eigene Nachdenken öffentlich machen. Kurztexte von SchauspielerInnen interpretiert: Vorboten des DRAMATIKER|INNENFESTIVAL Graz (Schauspielhaus Graz & DRAMA FORUM von uniT).

21:00-21:45



Kunstwerk Kloster

Kloster- und Kirchenführung: Kloster der Franziskanerinnen von der Unbefleckten Empfängnis und Dreifaltigkeitskirche.

22:00-22:10



Net nix – Innehalten für Christen in der Welt

Stille – Gebet – Glockengeläut. Gedenken an Christinnen und Christen in aller Welt, die ihre Überzeugungen und ihren Glauben unter sehr unterschiedlichen, oft sehr schweren Lebensbedingungen leben. Eine Stille also, die nicht einfach nur nichts ist.

22:00-22:30



Was würdest du heute zurück lassen?

Nachtgebet mit der Gemeinschaft der Franziskanerinnen.

Evangelische Heilandskirche

Kaiser-Josef-Platz 9, 8010 Graz

Straßenbahnlinien 1, 7, Buslinien 31, 39, Haltestelle
Kaiser-Josef-Platz/Oper

14



*An diesem Platz entstand 1824 das erste Bet-
haus nach dem Toleranzpatent; Hochaltar und
Altarbild stammen noch aus dieser Zeit. Ihre
heutige Gestalt erhielt die Kirche im Jahr 1853, der
Innenraum wurde 1992 neu gestaltet.*



Vorplatzgespräche

Der neue Vorplatz lädt ein zu Begegnung und Gespräch,
egal ob mit dem Superintendenten, den PfarrerInnen
oder dem Kurator.

Bis in den Himmel

Kurator Heinz Schubert erzählt über die Geschichte der
Heilandskirche und führt durch die Räumlichkeiten bis
zum Glockenturm. Vielleicht wollen Sie auch einmal die
Glocke der Heilandskirche läuten?

Chantoneon spielt Tango

Mit: Lisa Cristelli (Gesang), Christine Swoboda
(Bandoneon).

Omas gegen Rechts – aus Lebenserfahrung wird Furcht- losigkeit

Begegnung mit Pfr. i. R. Monika Salzer, Gründerin von
„Omas gegen Rechts“. Ältere Frauen mischen sich als
öffentlich politische Kraft für die Enkelgeneration ein.
Vielleicht fragen andere Generationen eines Tages:
Was habt Ihr getan?

Angst:Frei:Raum

Im Meditationsraum seine Ängste in Stille reflektieren,
deponieren oder darüber reden, je nachdem, was sich
gerade richtig anfühlt.

18:00-20:00



18:00-19:00



18:00-18:45



19:00-19:45



20:00-22:00



20:00-20:45



Liebesliederwalzer

Die Grazer Evangelische Kantorei singt gemeinsam mit dem Chor der Evangelischen Friedenskirche Heidelberg. Leitung: Kantor Michael Braatz-Tempel.

21:00-21:45



Sing Halleluja

Konzert mit dem graz gospel chor.

22:00-22:10



Net nix – Innehalten für Christen in der Welt

Stille – Gebet – Glockengeläut. Eine Stille, die nicht einfach nur nichts ist.

22:30-22:40



REDE!

Ein Bibelsatz als Ausgangspunkt für AutorInnen, die Position beziehen und das eigene Nachdenken öffentlich machen. Kurztexte von SchauspielerInnen interpretiert: Vorboten des DRAMATIKER|INNENFESTIVAL Graz (Schauspielhaus Graz & DRAMA FORUM von uniT).

23:00-23:20



Politisches Nachtgebet

Abschluss der Langen Nacht mit Gedanken zum aktuellen Weltgeschehen. Mit Pfarrerin Ulrike Frank-Schlamberger & Team.

15

Evangelische Kreuzkirche Graz

Mühlgasse 43, 8020 Graz | www.kreuzkirche-graz.at

Linien 1, 3, 6, 7, Haltestelle Esperantoplatz; Linien 40, 67, Haltestelle Volksgartenstraße; Linien 63, 68, Haltestelle Mariengasse. 5 Min. zu Fuß. Parkplätze in der Umgebung

1912-14 nach Plänen von Otto Kuhlmann errichtet, bemerkenswerte farbige Innendekoration.



15:30-17:30



Durch Lesen zu HIMMLISCHER Perspektive

Wir laden zum Schmökern in fremde Welten und zum Eintauchen in hoffnungsspendende Worte ein. Allem wirst du gewachsen sein durch den, der dich stark macht! (aus Sarah Young, „366 Liebesbriefe von Jesus“, 2018).

Afghanisches Drachenbasteln

Das Drachenspiel hat in Afghanistan große Tradition. Alpha Nova begleitet geflüchtete Jugendliche. Dieser Workshop ermöglicht positive Begegnungen mit jungen Afghanen, die Kindern und Eltern die Kunst des Drachensbaus und -fliegens beibringen.

Familienpicknick mit Kinderprogramm

Familien sind herzlich eingeladen, auf der Wiese der Kreuzkirche gemütlich zu plaudern und gemeinsam zu jausnen. Gemeindepädagogin Ruth Bischof und Team gestalten das Kinderprogramm. Bitte bringe deinen Picknickkorb mit. Für Getränke ist gesorgt.

„Hilfe anzunehmen ist Stärke, nicht Schwäche.“

Das Blaue Kreuz stellt sich vor. Offene Gruppe mit Vorstellung der Angebote, Informationsmaterialien, Kurzvorträgen zum Thema Sucht, bzw. Co-Abhängigkeit, Möglichkeit zur Vereinbarung von Beratungsterminen, uvm.

Karibische Kreuzkirche

Workshop: Salsa und Bachata (Form des kubanischen bzw. karibischen Boleros) zum Kennenlernen. Setze die ersten Schritte und entdecke die schöne Welt der lateinamerikanischen Tänze! Mit Christopher Brunner.

Turmbesteigung

Der Kurator der Grazer Kreuzkirche, Thomas Föhse, lädt zur Turmbesteigung ein, die mit einem einzigartigen Ausblick über Graz belohnt wird. Dauer jeweils 15 bis 20 Minuten.

Total Digital

Ein Smartphone und Neugier – mehr wird nicht gebraucht, um sich auf die Entdeckungsreise rund um die Kreuzkirche zu machen. Es gilt, einer Spur zu folgen und dabei Geschichte und Geschichten aus den letzten 100 Jahren zu finden. Dauer ca. 30 Minuten.

15:30-17:30



15:30-17:30



18:00-21:00



18:00-19:00



18:00-21:00



18:00-21:00



18:15-18:25 REDE!



Ein Bibelsatz als Ausgangspunkt für AutorInnen, die Position beziehen und das eigene Nachdenken öffentlich machen. Kurztexte von SchauspielerInnen interpretiert: Vorboten des DRAMATIKER|INNENFESTIVAL Graz (Schauspielhaus Graz & DRAMA FORUM von uniT).

18:30-20:30 Nähen verbindet



Jeder kann sich einbringen mit Herz, Zeit und Gaben, um Wertschätzung zu vermitteln, Begegnung zu ermöglichen und Herzen zu verbinden. Eine Möglichkeit, in diesen konkreten Bereich der Flüchtlingsarbeit hinein-zuschnuppern und Begegnung zu wagen.

18:30-18:45 Kirchenmusik einmal anders



Das neu gegründete Frauenensemble „primaTona“, bestehend aus neun engagierten Chorsängerinnen und ihrer Chorleiterin Dovile Šiupėnytė, singt „A little jazz-mass“ von Bob Chilcott. Im Arkadenhof der Kreuzkirche.

19:00-20:00 Israelische Kreistänze



Lassen Sie sich mit hineinnehmen in die wunderbare Welt der israelischen Musik und den dazugehörigen Kreistänzen. Herzliche Einladung zum Mittanzen.

19:00-21:00 Peace & Hope



Peace & Hope hat es sich zum Ziel gesetzt, christlichen Flüchtlingen einen sicheren Raum zu schaffen, Begleitung sowie Kurse und gemeinsame Aktivitäten anzubieten und Begegnung zu ermöglichen. Einblick in diese Arbeit und eine Einladung zum Gebet.

19:00-21:00 Open Mic & Open Hearts



Ob ein Song von dir alleine oder mit deiner Band, ob eine Kurzgeschichte oder ein Gedicht. Alles ist erlaubt! Auch einfach nur rumsitzen, zuhören und chillen. Mit Diözesanjugendreferent Dominik Knes. Im Hof der Grazer Kreuzkirche.

KLANGERLEBNIS – ein Tropfen Romantik aus der Opernwelt

Lassen Sie sich von den glänzenden Klängen verführen. Eine Kostprobe für den kommenden Operncocktail „NO Mozart“ am 30.Mai 2018 in der Grazer Kreuzkirche. Mit Darina Irmer (Sopran), Marlin Miller (Tenor) und Donald Books (Klavier).

::lebenleidenlieben::

Den unterschiedlichen Facetten menschlichen Lebens künstlerisch Ausdruck verleihen. Das Theater aXe präsentiert uns einen Vorgeschmack auf diese Produktion, die im Juni im Hof der Kreuzkirche zu sehen sein wird.

Timeout – Auszeit für die Seele

Gott will uns in allen Lebenssituationen nahe sein. Stell das Metronom des Tages ab, leg die Sanduhr um, entdecke Gottes Spuren im Alltag - in angenehmer Atmosphäre mit meditativen Texten und Liedern. „Im Du und Ich ist mehr, im Wir ist immer ER.“

■ Net nix – Innehalten für Christen in der Welt

Stille – Gebet – Glockengeläut. Gedenken an Christinnen und Christen in aller Welt, die ihre Überzeugungen und ihren Glauben unter sehr unterschiedlichen, oft sehr schweren Lebensbedingungen leben. Eine Stille also, die nicht einfach nur nichts ist.

19:00-19:15



19:45-19:55



21:00-22:00



22:00-22:10



Franziskanerplatz 14, 8010 Graz

2 Minuten zu Fuß vom Hauptplatz



1256 wurde der erste Kirchenbau der Franziskaner in Graz vollendet, 1330 der Langchor angebaut, 1516/17 erfolgte der Umbau zu einer dreischiffigen Staffelhallenkirche. Der 68,5 Meter hohe Westturm wurde 1636 bis 1643 vom Kriegsministerium als Wehrturm der Stadt Graz errichtet.

19:00-19:30

Vesper



Abendgebet gemeinsam mit den Brüdern des Klosters.

19:30-20:30

Einblick ins „Kloster-Familienalbum“



Führung durch die einmalige Heiligen-Galerie des Franziskanerklosters.

19:30-21:00

Nightfever



Offener Gebetsabend von jungen Leuten voll Gebet, Gesang und Gespräch.

20:00-20:45

Im Klostergarten: Natur & Stille mitten in der Stadt



Gemeinsam mit ORF-Kräuterexpertin Christine Lackner eine Zeit der inneren und äußeren Achtsamkeit verbringen und die Vielfalt der Natur entdecken und genießen. Treffpunkt: Pforte, Franziskanerplatz 14. *Max. 20 Personen. Zählkarten im Kircheneck. S. 7.*

20:00-23:00

Rekreation



Erholung während der Langen Nacht der Kirchen bei Essen, Getränken und Begegnung.

21:00-22:00

Der Sonnengesang des Hl. Franziskus



Michael Rast liest aus Texten von und über Franziskus von Assisi, den Sonnengesang und die wahre Freude.

21:00-22:00

Zeit zur Stille



Zur Ruhe kommen, eine Kerze anzünden, ein Gebet sprechen.

■ **Net nix – Innehalten für Christen in der Welt**

Stille – Gebet – Glockengeläut. Gedenken an Christinnen und Christen in aller Welt, die ihre Überzeugungen und ihren Glauben unter sehr unterschiedlichen, oft sehr schweren Lebensbedingungen leben. Eine Stille also, die nicht einfach nur nichts ist.

Klosterführung bei Nacht

Seit fast 800 Jahren leben Franziskaner in Graz. Die Führung gibt Einblick in Geschichte und Gegenwart des Klosters und der Brüder.

Nightfever

Offener Gebetsabend von jungen Leuten voll Gebet, Gesang und Gespräch.

22:00-22:10



22:00-23:00



22:00-23:00



Gefördert durch: KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

IMPRESSUM

Die LANGE NACHT DER KIRCHEN ist ein Gemeinschaftsprojekt aller im Ökumenischen Rat der Kirchen (www.oekume.at) vertretenen Mitglieder. Herausgeber: LANGE NACHT DER KIRCHEN, Stadtpfarrpropst Christian Leibnitz, Katholische Stadtkirche Graz, Herrengasse 23, 8010 Graz, F.d.l.v.: Gertraud Schaller-Pressler; Design & Layout: Vera Rieder/Wien; Fotos: G. Neuhold/Sonntagsblatt, J. Strohmaier, Sr. S. Dolesch, A. Ruhri, Steiermärkisches Landesarchiv, P. Wagner, R. Hautz, ML Městská knihovna, Teresa Rotwangl, A. Jennewein, G. Schaller-Pressler und mit freundlicher Genehmigung der Mitwirkenden; Druck Dorrong OHG, Graz

17

Herz Jesu Kirche

Sparbersbachgasse 58, 8010 Graz

Straßenbahnlinien 3 und 13, Haltestelle Herz Jesu Kirche



Zusammen mit dem Pfarrhof bildet die Kirche, erbaut von Architekt Georg Hauberrisser, das bedeutendste Bauensemble des späten Historismus in der Steiermark. Weihe am 5. Juni 1891 durch Fürstbischof Johann Baptist Zwerger. Die Kirche hat mit 109,6 m den dritthöchsten Kirchturm in Österreich. Anlässlich der 100-Jahr-Feier schuf der weststeirische Künstler Gustav Troger einen neuen Altar & Ambo.

18:30-19:15

Grüß Gott!



Abendgottesdienst mit Pfarrer Matthias Keil.

19:30-20:00

Das Pfeifen-Volk von klein bis groß



Matthias Unterkofler (Organist der Herz-Jesu-Kirche) lässt die Orgel vom unteren Rand der Hörgrenze bis zum höchsten Ton erklingen. Termin speziell für Familien.

19:30-20:30

Ein Bischof und seine Kirche

20:00-21:00

Bischof Johannes Zwerger ließ die Herz-Jesu-Kirche als Wallfahrtskirche zum Heiligsten Herzen Jesu erbauen. Besuchen Sie den höchsten Kirchturm der Steiermark und das Bischofsgrab.

20:30-21:30**21:00-22:00****21:30-22:30**

Max. 20 Personen. Zählkarten im Kircheneck, siehe S. 7.

20:00-21:00

Lagerfeuer und Steckerlbrot



Kinder und Erwachsene sind herzlich in den Herz Jesu-Park eingeladen, um am offenen Feuer Steckerlbrot zu backen.

20:00-22:45

Das Pfeifen-Volk von klein bis groß



Matthias Unterkofler (Organist der Herz-Jesu-Kirche) lässt die Orgel vom unteren Rand der Hörgrenze bis zum höchsten Ton erklingen.

■ Net nix – Innehalten für Christen in der Welt

Stille – Gebet – Glockengeläut. Gedenken an Christinnen und Christen in aller Welt, die ihre Überzeugungen und ihren Glauben unter sehr unterschiedlichen, oft sehr schweren Lebensbedingungen leben. Eine Stille also, die nicht einfach nur nichts ist.

Schlusssegen

22:00-22:10



23:00-23:10



Kalvarienbergkirche

Kalvarienbergstraße 155, 8020 Graz

Buslinie 67, Haltestelle Schippingnerstraße.

18



1606 wurden drei Kreuze auf dem so genannten Austein errichtet. 1654 ermöglichte eine Stiftung den Bau einer Grabkapelle am Fuß des Hügels. In den folgenden Jahren wurde das Heiligtum unter Führung der Jesuiten ausgebaut und ein Wallfahrtsweg angelegt. Am Fuß des Berges wurde die kleine Ölbergkapelle vergrößert und zur heutigen Kirche mit dem Felsen des Berges als Altarwand ausgebaut.



Gottesdienst mit dem Singkreis Kalvarienberg

Wir beginnen die Lange Nacht der Kirchen mit einem Gottesdienst, gestaltet vom Singkreis Kalvarienberg unter der Leitung von Katarina Pachatz.

Luftschutztollen & Heilige Stiege

Friedrich Hager (KunstWerkKirche-Kirchenführer) führt in den Luftschutztollen, zeigt die hl. Stiege (sonst nur am Karfreitag geöffnet) und erklärt den Kirchenraum. *Max. 30 Personen. Zählkarten im Kircheneck, siehe S. 7.*

■ Net nix – Innehalten für Christen in der Welt

Stille – Gebet – Glockengeläut. Eine Stille also, die nicht einfach nur nichts ist (siehe oben).

19:00-19:45



20:00-22:00



22:00-22:10



19

Kircheneck

*Herrengasse 23, 8010 Graz**3 Minuten zu Fuß von Hauptplatz oder Jakominiplatz*

Kircheneck

reden
begegnen
fragen

Katholische Stadtkirche Graz

*Wir haben ZEIT für SIE!**Ort des Gesprächs, der Begegnung und der Information der Katholischen Stadtkirche Graz.*

10:00-22:30 Für Sie da



Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen der LANGEN NACHT DER KIRCHEN. Unser engagiertes Team steht Ihnen für Gespräche aller Art gern zur Verfügung.

18:00-22:00 Café-Bike



Der Fonds für Arbeit und Bildung der Diözese Graz-Seckau lädt zu Kaffee und Gespräch ein.

20:00-22:00 Über Himmel & Hölle



An einer „AnsprechBar“ können Sie mit Mitarbeitenden des Kirchenecks über Gott und die Welt ins Gespräch kommen und sich auf besondere Weise stärken ...

22:00-22:10 ■ Net nix – Innehalten für Christen in der Welt



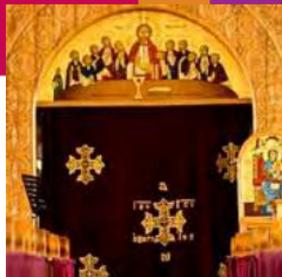
Stille – Gebet – Glockengeläut. Gedenken an Christinnen und Christen in aller Welt, die ihre Überzeugungen und ihren Glauben unter sehr unterschiedlichen, oft sehr schweren Lebensbedingungen leben. Eine Stille also, die nicht einfach nur nichts ist.

Koptisch-orthodoxe Kirche

Wienerstraße 264b, 8020 Graz

Buslinie 40, Haltestelle HTL – Bulme/Ibererstraße.
Öffentliche Parkplätze

20



Die koptische (ägyptische) Kirche führt ihre Entstehung auf den Evangelisten Markus zurück. Die Kirche in Graz wurde 2004 von Schenouda III., dem geistlichen Oberhaupt der Kopten, konsekriert.

Die Göttliche Liturgie

Abendmesse in koptischer, arabischer und deutscher Sprache. Nach dem Abendweihrauchgebet wird die Messe mit den Hauptteilen Opferliturgie, Lehliturgie und Liturgie der Gläubigen gefeiert. Erleben Sie die Spiritualität der Koptisch-orthodoxen Kirche.

Vorgestellt

Kurze Einführung in das Abendprogramm mit Kennenlernrunde.

Alte Kirche – Jung präsentiert!

Die Kirchenjugend informiert an Stationen über Kirchengeschichte, Patrologie, Liturgische Bücher, Koptische Musik, Koptische Sprache, Liturgische Gewänder und Geräte sowie über das Mönchtum. Eine Labestation lädt zur Stärkung ein.

Net nix – Innehalten für Christen in der Welt

Stille – Gebet – Glockengeläut. Eine Stille also, die nicht einfach nur nichts ist (siehe links).

Schlussgebet

meinsamer Abschluss in der Kirche.

18:00-20:00



20:00-20:15



20:15-22:00



22:00-22:10



ab 22:10





Der ehemalige Sitz der Landstände zählt zu den bedeutendsten Renaissancebauten Mitteleuropas. Charakteristisch sind die kunstvollen Rundbogenfenster, die luftigen Laubengänge und der dreigeschoßige Arkadenhof. Die barocke Landstube ist heute der Sitzungssaal des Steiermärkischen Landtags

22:00-22:10

■ **Net nix – Innehalten für Christen in der Welt**

Stille – Gebet – Glockengeläut. Gedenken an Christinnen und Christen in aller Welt, die ihre Überzeugungen und ihren Glauben unter sehr unterschiedlichen, oft sehr schweren Lebensbedingungen leben. Eine Stille also, die nicht einfach nur nichts ist.

22:10-22:45

■ **Kirchentradition & Musik: Symbol des Miteinanders**

Erleben Sie Kirchen und Musik aus verschiedenen Kulturen – beim Gedenkstein, der 2017 anlässlich „500 Jahre Reformation“ als Zeichen gelebter Ökumene verlegt wurde. Musik: Stefan Heckel & Erich Oskar Huetter. Veranstalter: Ökumenisches Forum christlicher Kirchen in der Steiermark.

Leechkirche – Universitätskirche Maria am Leech **22**

Zinzendorfsgasse 3, 8010 Graz

Buslinien 31 und 39, Haltestelle Zinzendorfsgasse, 2 Minuten zu Fuß

Die älteste Kirche im Stadtzentrum von Graz wurde im 13. Jh. von den Deutschordensrittern auf einem vorchristlichen Grabhügel erbaut. Aus der Bauzeit stammt das Portal mit der wunderschönen Madonna mit Kind, von den ursprünglichen Glasgemälden haben sich 105 Scheiben erhalten.



Carla & Paul im Paradies. Late Night Shopping

Die Caritas Steiermark bietet mit dem Carla Pop-up Store und dem Café paul@paradise im „Paradise L.“ ein nachhaltiges „Käuferlebnis“. Gerechtigkeit kann man nicht kaufen, aber ein schickes Vintageteil schon. Übrigens: Tauschen geht im Paradies auch.

18:00-23:00



Before I die

„Before I die“ („Bevor ich sterbe“) ist ein globales Projekt der Künstlerin Candy Chang aus New Orleans. Es lädt Menschen ein, auf einer Wand festzuhalten, was sie in ihrem Leben unbedingt noch erleben oder verwirklichen wollen. Ort: Paradise L.

18:00-24:00



Igor Friedrich Petković. TOT'n'TANZ

Balkanerkundungen an der Donau verwebt der Künstler Igor Friedrich Petković mit persönlichen Erfahrungen zu einer filmischen Meditation über Abschied und Erinnerung, Tod und Vergänglichkeit. Auf dem Dachboden der Leechkirche.

18:00-24:00



Die Archäologie des Leechhügels

Der Archäologe Manfred Lehner führt durch die Ausgrabungen im vorchristlichen Grabhügel unter der Leechkirche. *Max. 15 Personen. Zählkarten im Kirchengock S. 7.*

18:00-19:00

19:00-20:00

20:00-21:00



18:30-19:30

19:30-20:30

20:30-21:30



Von Honig, Manna & anderen biblischen Speisen

Der Gemeinschaftsgarten Allmende lädt zu Honigverkostung und Gartenführung ins paradiesische Grün hinter der Leechkirche ein.

19:40-19:50



REDE!

Ein Bibelsatz als Ausgangspunkt für AutorInnen, die Position beziehen und das eigene Nachdenken öffentlich machen. Kurztexte von SchauspielerInnen interpretiert: Vorboten des DRAMATIKER|INNENFESTIVAL Graz (Schauspielhaus Graz & DRAMA FORUM von uniT).

22:00-22:10



Net nix – Innehalten für Christen in der Welt

Stille – Gebet – Glockengeläut. Gedenken an Christinnen und Christen in aller Welt, die ihre Überzeugungen und ihren Glauben unter sehr unterschiedlichen, oft sehr schweren Lebensbedingungen leben. Eine Stille also, die nicht einfach nur nichts ist.

24

Münzgrabenkirche

Münzgrabenstraße 61, 8010 Graz

Straßenbahnlinie 6/26, Haltestelle Neue Technik



Der Kirchturm der Münzgrabenkirche prägt die Skyline im Bezirk Jakomini. Die alte Kirche St. Anna am Münzgraben wurde am 1.11.1944 durch Bomben zerstört. 1954/1960 wurde die neue Fatimakirche Unbeflecktes Herz Mariens geweiht. 2010 Neugestaltung des Kircheninnenraumes durch Architekt Ferdinand Certov. Pfarrverband mit Graz-St. Josef

seit 2010. Bis 2013 befand sich in Münzgraben ein Dominikanerkloster.

19:00-19:45



800 Jahre Gotteslob. Lobgesang durch die Jahrhunderte.

Musik aus dem Gotteslob zum Zuhören und Mitsingen. In der Münzgrabenkirche vergehen 800 Jahre Musikgeschichte wie im Flug – von der Gregorianik über Barock bis zum Neuen Geistlichen Lied gelangen wir locker in 45 Minuten.

You are the light of the world. Metrum feat. Kirchenorgel.

Kirchenorgel klingt eindrucksvoll. Band ist cool. Wie großartig ist dann Kirchenmusik, die von Band und Kirchenorgel gemeinsam gespielt wird? Die Rockband METRUM und Jörg Zazworka an der Kirchenorgel treten den Beweis an. Zum Zuhören und Mitsingen.

REDE!

Ein Bibelsatz als Ausgangspunkt für AutorInnen, die Position beziehen und das eigene Nachdenken öffentlich machen. Kurztexte von SchauspielerInnen interpretiert: Vorboten des DRAMATIKER|INNENFESTIVAL Graz (Schauspielhaus Graz & DRAMA FORUM von uniT).

Tanzende Sonne und dunkle Gestirne.

Gespräch und Kirchenführung mit Miriam Porta.

■ Net nix – Innehalten für Christen in der Welt

Stille – Gebet – Glockengeläut. Gedenken an Christinnen und Christen in aller Welt, die ihre Überzeugungen und ihren Glauben unter sehr unterschiedlichen, oft sehr schweren Lebensbedingungen leben. Eine Stille also, die nicht einfach nur nichts ist.

„Meine Zeit“ unterm Sternenhimmel.

Unter den Augen der Jungfrau Maria in der Fatimakapelle sitzen wir im Rosarium rund um die Feuerschale und lauschen dem Duo Seiwald&Topf mit Popsongs, heiteren und nachdenklichen Liedern.

Allezeit. Nachtgebet.

Wir beschließen unser Programm mit einem Nachtgebet aus dem ALLEZEIT.Liturgie-Mosaik.

20:00-20:45



21:15-21:25



21:30-22:00



22:00-22:10



22:15-23:30



23:30-23:45



25

Priesterseminar der Diözese Graz-Seckau

Bürgergasse 2, 8010 Graz

Vom Hauptplatz 8 Minuten zu Fuß. Buslinie 30, Haltestelle Karmeliterplatz



Das Priesterseminar in Graz (ehemaliges Jesuitenkollegium) ist seit 400 Jahren geistiges, kulturelles und religiöses Zentrum der Diözese. Zu den Sehenswürdigkeiten gehören die imposante Hofanlage, ein barockes Stiegenhaus, das über 300 Jahre alte Refektorium und der Barocksaal. Das Priesterseminar ist unverzichtbarer Teil der sogenannten Grazer Stadtkrone.

18:00-20:00 **LichterLabyrinth – gemeinsam bauen**



Bereits das Entstehen eines Lichterlabyrinths ist ein besonderes Ereignis. Sie sind herzlich eingeladen, beim Aufbau mitzuhelfen und eine Lichtspur zu legen.
Veranstalter: Familienreferat der Diözese Graz-Seckau.

18:15-18:45 **Gesungene Vesper**



Gesungenes Abendgebet der Kirche.
Ort: Kapelle, 1. Stock.

20:00-24:00 **LichterLabyrinth – zur Mitte kommen**



Begleitet von meditativer Musik oder in Stille in das Labyrinth gehen – einander näher kommen und sich wieder entfernen, solange, bis wir uns in der Mitte begegnen ...

20:30-20:40 **Ballett zum LichterLabyrinth**

21:00-21:10

21:30-21:40

22:00-22:10

22:30-22:40

23:00-23:10

Tanz: Daniel Myers, Astrid Julen, Marina Schmied, Chris Wang (Ballett der Oper Graz). Musik: SchülerInnen des Fachbereichs Zupfinstrumente des Johann-Joseph-Fux Konservatoriums. Veranstalter: LANGE NACHT DER KIRCHEN.



Kulinarik

Seminaristen aus Vietnam, Südkorea, Indien, Polen, Burundi, Kärnten und der Steiermark bieten traditionelle Speisen aus ihren Herkunftsländern an.

Treffpunkt: Cafeteria im 1. Stock.

■ Net nix – Innehalten für Christen in der Welt

Stille – Gebet – Glockengeläut. Gedenken an Christinnen und Christen in aller Welt, die ihre Überzeugungen und ihren Glauben unter sehr unterschiedlichen, oft sehr schweren Lebensbedingungen leben. Eine Stille also, die nicht einfach nur nichts ist.

Stille

Stille Andacht. Ort: Meditationsraum, 1. Stock.

Agape

Gemütlicher Ausklang bei Gesprächen, Wein und Brot (vom VinziBus). Musik: Yalla Sham & Band. Ort: Innenhof. Veranstalter: LANGE NACHT DER KIRCHEN.

SchlussSegen – Ökumenisches Gute-Nacht-Gebet

Gemeinsamer Abschluss mit Bischof Wilhelm Krautwaschl, Superintendent Hermann Miklas, Stadtpfarrprotopst Christian Leibnitz und Pfarrer Zafeiros Koutelieris. Musik: Sr. Vera Rónai. Ort: Innenhof (bei Regen im Refektorium).

21:00-21:45



22:00-22:10



22:30-23:00



23:00-23:50



23:50-24:00



1

Rathaus Gastprogramm: Afro-Asiatisches Institut

Hauptplatz 1, 8010 Graz

Straßenbahnlinien 1,3,4,5,6,7, Haltestelle Hauptplatz



Als Begegnungszentrum für Studierende aus Afrika, Asien und Lateinamerika fungiert das AAI Graz als Drehscheibe für Studierende, Institutionen und Organisationen. Dieses Jahr ist das AAI mit seinem Programm im Rathaus zu Gast.

19:00-20:00

Religionsfreiheit als Menschenrecht



Was bedeutet Religionsfreiheit gestern, heute und im Alltag in Graz? Wie (er)leben Gläubige ihr Recht? Zu 70 Jahre Menschenrechtserklärung vermitteln VertreterInnen verschiedener Religionen ihre persönlichen Perspektiven auf Art. 18. in Wort und Bild. Kurzvorstellung eines ComUnitySpirit-Filmprojekts (Umsetzung: Michael Martinelli). Gefördert aus Mitteln des Innovationstopfes der Diözese Graz-Seckau.

20:00-21:00

Human Rights City Filme



Altbürgermeister Alfred Stingl im Gespräch mit Michael Schaller. Eine Annäherung über unterschiedliche Filmausschnitte aus den Human Rights City Filmen („Menschenrechtsstädte dieser Welt“), Universum History u.a.

21:00-21:30

Gemeinsames Innehalten für verfolgte Menschen



Zum Abschluss des Programms im Rathaus setzen wir ein gemeinsames Zeichen für all jene Menschen, die weltweit aufgrund ihres Glaubens verfolgt oder bedroht werden.

Schmerzhaftes Mutter (Marienpfarre)

Mariengasse 31, 8020 Graz

Buslinien 53, 58, 63, Haltestelle Marienplatz

23

Der Orden der Lazaristen wurde im 17. Jh. vom hl. Vinzenz von Paul in Paris gegründet, seit 1853 sind Lazaristen in Graz ansässig. Sie arbeiten in der Pfarrseelsorge und haben sich in den letzten Jahren in Graz besonders der Obdachlosen und Ausländer angenommen. Die neugotische Lazaristenkirche Zur schmerzhaften Mutter wurde 1863 errichtet, im 2. Weltkrieg schwer beschädigt, jedoch originalgetreu wieder aufgebaut.



Heilige Messe

Zwischen Himmel und Erde – Rettet die Schönheit die Welt? Ort: Pfarrkirche.

Maiandacht

Mit dem Kirchenchor der Pfarre. Ort: Pfarrkirche.

Orgelmusik & Lesung

Orgel: Stjepan Molnar, Gesang: Adolfa Kleindienst;
Texte: Lucille Lee Menzinger.

Lesung & Musik

Es singt der Chor Voice Connection aus Hitzendorf,
Solistin: Adolfa Kleindienst. Lesung spiritueller Texte –
Lucille Lee Menzinger. Ort: Pfarrkirche.

Net nix – Innehalten für Christen in der Welt

Stille – Gebet – Glockengeläut. Gedenken an Christinnen und Christen in aller Welt, die ihre Überzeugungen und ihren Glauben unter sehr unterschiedlichen, oft sehr schweren Lebensbedingungen leben. Eine Stille also, die nicht einfach nur nichts ist.

Agape

Mit Musikgestaltung von Markus Schilling. Ort: Pfarrhof.

Anbetung

Gestaltete Anbetung. Ort: Pfarrhauskapelle.

18:30-19:00



19:00-20:00



20:00-21:00



21:00-22:00



22:00-22:10



22:15-23:00

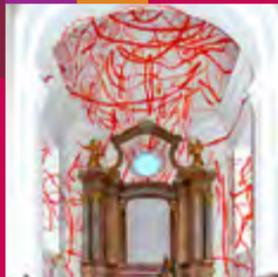


23:00-24:00



Kernstockgasse 9, 8020 Graz

Straßenbahnlinien 1, 3, 6, 7, Haltestellen Roseggerhaus oder Südtirolerplatz, Buslinie 40, Haltestelle Elisabethinergasse, Buslinie 67, Haltestelle Bad zur Sonne



1586 von Dominikanern erbaut. Mit ihrer einheitlichen Barockausstattung aus dem 18. Jhd. und ihren zeitgenössischen Kunstobjekten zählt St. Andrä zu den herausragenden Kirchen des Landes. 2010 wurde das Äußere neu gestaltet: Verschiedene Worte und Begriffe auf der Fassade verstricken den Betrachter unweigerlich in einen Dialog.

20:30-21:15

ANDRÄ KUNST – Ein Außenblick



Seit 1999 herrscht in St. Andrä permanente Gastfreundschaft für zeitgenössische Kunst im Kirchenraum. Katrin Bucher-Trantow (Chefkuratorin Kunsthaus Graz) und Johannes Rauchenberger (Leiter des Kulturzentrums bei den Minoriten) führen mit einem Blick von außen.

22:00-22:10



Net nix – Innehalten für Christen in der Welt

Stille – Gebet – Glockengeläut. Gedenken an Christinnen und Christen in aller Welt, die ihre Überzeugungen und ihren Glauben unter sehr unterschiedlichen, oft sehr schweren Lebensbedingungen leben. Eine Stille also, die nicht einfach nur nichts ist.

St. Peter Ortsfriedhof

Gruber-Mohr-Weg 9, 8042 Graz

Straßenbahnlinie 6, Haltestelle Prof.-Franz-Spath-Ring; Buslinie 36, Haltestelle Bezirksamt, Petri-felderstraße. Bei Schlechtwetter im Pfarrsaal. Parkplätze beim St. Peter-Friedhof

Die ursprüngliche gotische Kirche wurde 1532 bei Türkeneinfällen völlig zerstört und bis 1535 wieder aufgebaut. 1638 bis 1645 wurde das Langhaus nach Süden vergrößert und der Turm erhöht. 1997 Umgestaltung und Erweiterung des Altarraumes nach Süden.



27



Wirf ab den Lehm ...

Lesung mahrender Gedichte von Christine Lavant, Andrea Sailer u.a. Ort: Ortschaftfriedhof.

19:45-20:30



Stadtpfarrkirche Zum Heiligen Blut

Herrengasse 23, 8010 Graz

3 Minuten zu Fuß von Hauptplatz oder Jakomini-platz

1440 ließ Friedrich III. nahe der damaligen Stadtmauer eine Corporis-Christi- (Fronleich-nams-) Kapelle errichten. Er übergab sie 1466 den Dominikanern, die im Norden eine dreischiffige Kirche im Stil der Bettelordensgotik (s. Dom und Franziskanerkirche) anbauten. 1585 wurde die Kirche zur Stadtpfarrkirche erhoben. Bedeutende Kunstwerke sind das Bild Mariä Himmelfahrt von Jacopo Tintoretto und die Glasfenster von Albert Birkle, geschaffen 1950 nach den Bombenschäden im 2. Weltkrieg.



28



Grüß Gott!

Hl. Messe mit Stadtpfarrpropst Christian Leibnitz.

18:15-19:15



19:30-20:00



Wer hat die richtige Religion?

Diskussion mit Wolfgang Sotill (Theologe, Journalist und Reiseleiter; studierte in Graz und Jerusalem) und Stadtpfarrpropst Christian Leibnitz.

20:00-21:00



Mélange Oriental

Der musikalische Rundgang durch die Altstadt von Jerusalem führt durch das jüdische, arabische, armenische und christliche Viertel dieser faszinierenden Stadt. Konzert mit Erich Oskar Huetter und Stefan Heckel.

21:15-22:00



Orgelkonzert

Die junge Nachwuchsorganistin Sophie Fournier spielt an der Rieger-Orgel der Stadtpfarrkirche ein abwechslungsreiches Programm aus verschiedenen Epochen der Orgelmusik von Georg Muffat bis zu Jürgen Essl.

21:15-21:25



REDE!

Ein Bibelsatz als Ausgangspunkt für AutorInnen, die Position beziehen und das eigene Nachdenken öffentlich machen. Kurztexte von SchauspielerInnen interpretiert: Vorboten des DRAMATIKER|INNENFESTIVAL Graz (Schauspielhaus Graz & DRAMA FORUM von uniT).

22:00-22:10



Net nix – Innehalten für Christen in der Welt

Stille – Gebet – Glockengeläut. Gedenken an Christinnen und Christen in aller Welt, die ihre Überzeugungen und ihren Glauben unter sehr unterschiedlichen, oft sehr schweren Lebensbedingungen leben. Eine Stille also, die nicht einfach nur nichts ist.

22:15-23:00



45 Minuten zwischen Damaskus und Graz

Ein sehnsuchtsvoller Bilderbogen zwischen Graz und Damaskus. Texte von Poetry-Slam-Künstler Omar Khir Alanam. Musik: Yalla Sham und Band (Gesang, Oud, 2 Trommeln).

Steiermärkisches Landesarchiv

Karmeliterplatz 3, 8010 Graz

29

Das Steiermärkische Landesarchiv ist das größte Bundeslandarchiv Österreichs und verwahrt die wichtigsten Dokumente des Landes und seiner Bewohner. Seine Bestände reichen vom 9. Jahrhundert bis in die jüngste Zeit.



Auf den Spuren des ehemaligen Karmeliterklosters

Werfen Sie mit Elisabeth Schöggel-Ernst einen Blick auf die wechselvolle Geschichte des einstigen Karmeliterklosters und entdecken Sie auf einem Rundgang architektonische Zeugnisse der Vergangenheit.

Max. 30 Personen. Zählkarten im Kircheneck. S. 7.

18:00-19:00

20:00-21:00



Steiermärkische Landesbibliothek

Kalchberggasse 2, 8010 Graz

30



Wollen wir noch selbst denken?

Ein Gespräch mit der Grazer Stadtschreiberin Radka Denemarková aus Tschechien und Katharina Kocherlichem, Leiterin der Steiermärkischen Landesbibliothek.

19:00-19:45



31

Stiegenkirche

Sporgasse 21, 8010 Graz

Vom Hauptplatz 5 Minuten zu Fuß



„St. Paul auf der Stiege“ gehört zu den ältesten Pfarrkirchen von Graz – vielleicht ist es sogar die älteste. Die ursprünglich freiliegende Stiege wurde in eine von den Augustinern nach 1588 errichtete Klosteranlage integriert, die später zu Wohnhäusern umgebaut wurde. Die 1631 neu erbaute Klosterkirche wurde am Karfreitag 1945 durch einen

Bombentreffer schwer beschädigt. Altar, Ambo und Tabernakel wurden von Gustav Troger geschaffen, das Altarbild von Gottfried Mairwöger.

17:30-18:15



Sichtbare & unsichtbare Schönheit in der Stiegenkirche

Ein Gespräch mit Miriam Porta.

Treffpunkt: Vor der Stiegenkirche.

18:30-22:30



Menschenrechte im Fokus

Auf kritisch-informative, aber auch unterhaltsame Weise setzen sich die Kirchlichen Hilfswerke in der Stiegenkirche mit den Menschenrechten auseinander. Schwerpunkte dabei: Bildung, Nahrung, Religionsfreiheit, Wasser und menschenwürdige Arbeit.

18:30-19:30



Kinder haben Rechte. Wir verschaffen uns Gehör.

Der Kinderchor „Superar“ macht auf Kinderechte aufmerksam und „verschafft sich Gehör“.

20:30-21:30



Teller füllen. Kostproben für Kopf und Bauch

Die Hilfswerke informieren mit Daten und Fakten aus den Projektländern für den Kopf und landesüblichen Köstlichkeiten für den Bauch.

19:30-20:30



Capoeira. Brasilianischer Befreiungstanz

Zum Ansehen und Mitmachen.

22:00-22:10



Net nix – Innehalten für Christen in der Welt

Stille – Gebet – Glockengeläut. Gedenken an Christinnen und Christen in aller Welt, die ihre Überzeugungen und ihren Glauben unter sehr unterschiedlichen, oft sehr

schweren Lebensbedingungen leben. Eine Stille also, die nicht einfach nur nichts ist.

Ruhe für die Seele

Der spirituelle Abschluss mit Musik und Texten entführt zum Tagesausklang in die Welt der Ruhe und Meditation.

22:00-22:30



Welsche Kirche

Griesplatz 30, 8020 Graz

Buslinien 31, 32, 33, 34, 40, 67, Haltestelle Griesplatz

32

Die Welsche Kirche zum Hl. Franz von Paula wurde in den Jahren 1720-1725 von der in Graz lebenden italienischen Minorität an Stelle eines Stalles erbaut. Als Baumeister fungierten Josef Carlone und Josef Hueber. Die Kirche brilliert durch Ihre gut erhaltene Innen- Ausstattung; die Fresken von Johannes Chrysostomos Vogel, der Stuck von Pietro Zar, Alberto Comesina, den Brüdern Formetini und Casagrande war wohl ein Teamwork. Am Hauptaltar wirkte J. Ph. Straub und Karl Remp, die Seitenaltäre sind aus der Donauschule Veit Königers. Die 3 Fassadenfiguren außen verkörpern Glaube Liebe und Hoffnung und stammen von Josef Schokotnig.



Rettet Schönheit die Welt?

Daniel Doujenis liest aus Texten von Bischof Egon Kapellari. Alois Kölbl im Gespräch mit Bischof Kapellari zum Thema Kunst und Kirche. Musik: Leopoldis-Trio.

17:00-17:45



Die Welschen in Graz

Zu den wenig bekannten Plätzen unserer Stadt zählt die Welsche Kirche am Griesplatz. Alois Kölbl, Kunsthistoriker und Seelsorger im Pfarrverband, führt in das barocke Theatrum sacrum, die Inszenierung eines himmlischen Konzertsaaes, ein.

18:00-18:30



Zur **LANGEN NACHT DER KIRCHEN** in der Steiermark laden ein

GRAZ:

Altkatholische Kirche
• Baptistengemeinde • Barmherzigenkirche
Bischofshof • Diözesanarchiv • Diözesanmuseum
Ev. Heilandskirche • Ev. Kreuzkirche • Franziskaner
Eck • Koptisch-Orthodoxe Kirche • Landhaushof • Leechk
Priesterseminar • Rathaus (Afro-Asiatisches Institut)
Stadtpfarrkirche • Steiermärkisches Landesarchiv
genkirche • Welsche Kirche u.a. • **STMK:** Admont
Radkersburg • Bruck • Burg Finstergrün • Dornbirn
Gams • Grundlsee • Halbenrain • Hartberg

*Prominente Gäste, abenteuerliche Kinderprogramme,
geheime Klostergärten, mystische Momente,
stimmungsvolle Konzerte, verborgene Schätze,
Kulinarisches aus dem Mittelalter,
Geschichten aus aller Welt u.v.m.*

25.05.18

Albert Schweitzer Klinik •
Archengemeinde • Antoniuskirche
Kirche • Belgierkaserne (Soldatenkirche) •
St. Anna • Dom • Don Bosco • Dreifaltigkeitskirche •
St. Eusebius • Herz Jesu • Kalvarienberg • Kirchen-
gemeinde • Marienpfarre • Münzgrabenkirche •
St. Nikolaus (ComUnitySpirit) • St. Andrä • St. Peter •
St. Paulus • Steiermärkische Landesbibliothek • Stie-
germont • Adriach • Altaussee • Bad Aussee • Bad
Dobersdorf • Donnersbach • Feldbach • Fohnsdorf • Frohnleiten •
Graz • Haustein • Hengsberg • Hollenegg • Kirchbach •
Klein • Knittelfeld • Krieglach • Landl • Lang • Laßnitz-
höhe • Leibnitz • Leutschach • Maria Lankowitz
• Mitterdorf • Oberwölz • Palfau • Peggau •
Pöllau • Seckau • St. Johann/Herberstein • St.
Lorenzen im Paltentale • St. Martin/Sulmtal
• Schloss Trautenfels • Stainz-Deutschlands-
berg • Straden • Söchau • Thörl • Tobelbad •
Wildon • Wies • Winklern

Kraft

fürs Leben

▶ SONNTAGSBLATT

für Steiermark

www.sonntagsblatt.at



**Lesen Sie alles über die
LANGE NACHT
DER KIRCHEN!**

**... vorher
... nachher
... und mehr**

Infos: Sonntagsblatt,
kordula.klass@sonntagsblatt.at
Tel. 0316/8041-225.

Bei Abschluss eines Neuabos
gibt es ein besonderes Geschenk!

steirisch

katholisch

vielfältig

Kraft fürs Leben

Ausstellungs- Highlights 2018

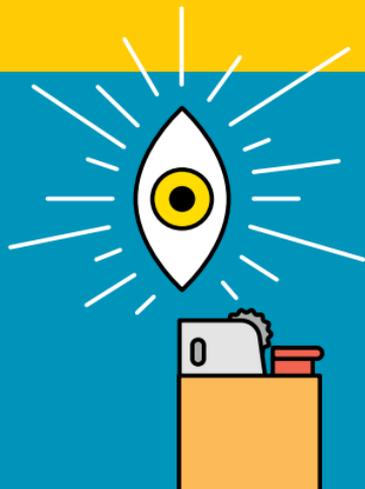


Last & Inspiration

13.4. – 14.10.2018

PRIESTERSEMINAR

DIÖZESANMUSEUM • MAUSOLEUM
OL-GALERIE • STADTPFARRKIRCHE



Glaube Liebe Hoffnung

13.4. – 26.8.2018

KUNSTHAUS GRAZ
& KULTUM



0 BIS 24 UHR

BEGLEITUNG IST VERTRAUENS- SACHE – AUCH IN DER NACHT.

Die Bestattung Graz ist täglich 24 Stunden für Sie da. Unsere seriösen und einfühlsamen MitarbeiterInnen betreuen in unseren Filialen und Anmeldestellen rund 80 steirische Gemeinden. Wir sind das einzige Bestattungsunternehmen mit eigener Feuerhalle in der Region Graz.



Auszeichnung
des Landes

HAUPTGESCHÄFTSSTELLE

Grazbachgasse 44-48, Tel.: 0316 887-2800 od. 2801

FILIALE URNENFRIEDHOF – FEUERHALLE

Alte Poststraße 343-345, Tel.: 0316 887-2823

www.holding-graz.at/bestattung

FILIALEN DER BESTATTUNG GRAZ GMBH

Bad Radkersburg | Tieschen und Halbenrain | Feldbach
Frohnleiten | Gratwein | Graz | Hitzendorf | Kalsdorf
Kirchberg | St. Bartholomä | Premstätten

HOLDING
GRAZ
BESTATTUNG

KONSonanzen



JOHANN-JOSEPH-FUX
KONSERVATORIUM

Konzert TIPPS

Mi. 25.04.2018 | 16:00 Uhr | *Ritter, Burgen und Gespenster* |
Michael Moser * Mario Lesiak * Josef Pichler * Tanja Vogrin *
Blockflötenconsort * Ragazzi cantanti | **Priesterseminar**

Sa. 05.05.2018 | 11:00 Uhr | *Streicherfest „Karneval der Tiere“* |
SchülerInnen der Streicher-, Bläser- und Schlagwerkklassen * Stu-
dierende der Klavierkammermusik * Ernst Triebel | **Landhaushof**

**Mi. 16.05.2018 | 19:30 Uhr | *„A steirische Musi, a steirisches
Liad ...“ – Festkonzert der Volksmusik* |** SchülerInnen und
Studierende der Volksmusikklassen * Sepp Loibner | **Steiermarkhof**

**Di. 05.06.2018 | 20:00 Uhr | *„Neue Däntz“ – Musik aus
Renaissance und Barock für Dudelsack & Drehleier* |**
Schülerinnen und Studierende der Volksmusikklassen Sepp Pichler |
Schloss St. Martin

So. 17.06.2018 | 10:30 Uhr | *Solistenkonzert* | Solisten* Sinfo-
nieorchester des Johann-Joseph-Fux-Konservatoriums * Thomas
Platzgummer | **Steiermarkhof**

Do. 28.06.2018 | 18:30 Uhr | *Jabresschlusskonzert* | Solisten *
Ensembles * Chöre | **Minoritensaal**

**Mi. 04.07.2018 | 19:00 Uhr | *VielSAITiger Klangcocktail à
la Hollywood* |** Gitarrensolisten * Gitarrenensembles * Gitarren-
orchester * Zoltán Draskóczy * Christina Hörmann | **Steiermarkhof**

Das musikalische Ferienangebot für alle ab 12

mit
Rahela Duric
Gudrun Finder
Stefanie Lercher
Jakob Wedam

J
U
G
E
N
D



Singt!
Musiziert!
Tanzt!

23.7. - 27.7.2018

Schloss St. Martin / Graz

VERANSTALTUNGSORT:

Schloss St. Martin
Kehlbergstraße 35
8054 Graz

ANREISE:

23.7. morgens (ab 8 Uhr)
Beginn: 10 Uhr

ABREISE:

27.7. nach dem Frühstück
(bei Bedarf Betreuung bis Mittag möglich)

KOSTEN:

€ 280.- (inkl Nächtigung/VP)
€ 100.- (ohne Nächtigung/VP für Tagesgäste)
€ 18.- (pro Tag 2x Essen für Tagesgäste)

Chorverbandsmitglieder: € 20.- Rabatt

Sing- und Dirigierwoche im Schloss St. Martin bei Graz

21.-28. Juli 2018

mit

Miriam Ahrer
Rahela Duric
Friederike Griolla
Ernst Wedam
Bettina Wechselberger
Florian Widmann
Markus Winkler

chor
verband
steier
mark



Info & Anmeldung
(beide Veranstaltungen)

CHORVERBAND STEIERMARK

Landhausgasse 12/III, 8010 Graz
0316-829925
stmk@chorverband.at
<http://stmk.chorverband.at>

ANMELDESCHLUSS:

FREITAG, 29. JUNI 2018



DA LOHNT SICH DER BLICK ÜBER DEN ZEITUNGSRAND.

Als Partner der Langen Nacht der Kirchen wünscht die Kleine Zeitung spannende Erlebnisse.

Meine Kleine.

**KLEINE
ZEITUNG**

MEGA PHON

Wir schreiben laut und deutlich.

megaphon.at



Viele Stimmen,
/
eine Melodie.



Spielen Sie mit!

Traditionen weitertragen

Volksliedwerk
Steirisches

Das Leben zum Klängen bringen...

Sporgasse 23, A-8010 Graz
43 (0)316 908635

service@steirisches-volksliedwerk.at
www.steirisches-volksliedwerk.at



TAIZÉ GRAZ

SHARING FUTURE

25|10|18 - 28|10|18

Regionales Taizé-Jugendtreffen in Graz

25.-28. Oktober 2018

Die Brüder der Gemeinschaft aus Taizé kommen nach Graz. Die gemeinsamen Gebete mit ihnen, die Workshops und die Zeit für den Austausch stehen unter dem Motto „SHARING FUTURE“. Zusammen mit vielen Jugendlichen aus aller Welt werden wir Zukunft gestalten, Ideen für eine neue Solidarität entwickeln und Gottes Gegenwart entdecken.

www.taize.fr/graz
taizegraz@gmail.com



Die steirischenberichte setzen in ihren Publikationen auf das Thema Nachhaltigkeit, stellen interessante Menschen vor und zeigen in höchster Qualität seit über 50 Jahren die schönsten Seiten der Steiermark.

Testen Sie jetzt die »steirischenberichte«!



Mit dem einmaligen »Schnupper-Abo« zum Vorzugspreis von nur € 11,- bekommen Sie bei Neubestellung alle vier Ausgaben dieses Jahres bequem mit der Post zugesandt.

Ich bestelle das »Schnupper-Abo« zum Vorzugspreis:

Name

Adresse

Tel.

Mail

Datum

Unterschrift

Kontakt Steirisches Volkswbildungswerk: office@volksbildung.at, Tel. 0316/32 10 20, Fax 0316/32 10 20-4
Abo-Garantie: Wenn mir die Zeitschrift »steirischeberichte« nicht gefällt, schicke ich spätestens vier Wochen vor Jahresende eine Postkarte, ein Fax oder eine E-Mail an das Steirische Volkswbildungswerk, Herdergasse 3, 8010 Graz, und mein Abo endet mit diesem Jahr. Sonst verlängert es sich zum jeweils gültigen Abo-Preis für ein weiteres Jahr. Weitere Informationen und aktuelle Preise: www.steirische-berichte.at

An das
Steirische
Volkswbildungswerk
Herdergasse 3
8010 Graz



Mit der WOCHE dabei

Die WOCHE ist mit 21 Lokalausgaben der mediale Nahversorger für alle steirischen Regionen und langjähriger Partner der langen Nacht der Kirchen.

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern schöne Stunden bei der Veranstaltung.

**Lange
Nacht der
Kirchen**



Foto: Gerd Neuhold

Einfach näher dran.



Volkskundemuseum

Universalmuseum Joanneum

Schätze des Alltags

Paulustorgasse 11 - 13a, 8010 Graz,
Mi-So 14-18 Uhr
www.volkskundemuseum-graz.at



Ist es nicht besser dem Menschen, dass er esse und trinke und seine Seele guter Dinge sei ...?
Prediger 2,24

Herzlich Willkommen bei uns!



Restaurant

SUDHAUS

Brauerei



Anton Paar Sudhaus GmbH
Weblinger-Str. 10
8054 Graz
Tel. 0316 2695700
info@sudhaus.at
www.sudhaus.at



LEICHT

M E T A L L B A U



LANDESAUSZEICHNUNG

ST. PETER HAUPTSTRASSE 6, 8042 GRAZ
TEL: 0316-471256 FAX: 0316-471762
E-MAIL: OFFICE@LEICHT.CO.AT
WWW.LEICHT.CO.AT

ALUMINIUM - STAHL - EDELSTAHL
BERATUNG - PLANUNG - FERTIGUNG - MONTAGE

Die „lange Nacht“ der Apotheken gibt es bei uns regelmäßig.

Notfälle halten sich eben nicht an kommerzielle Öffnungszeiten.

Nacht für Nacht versehen knapp 50 steirische Apotheken Dienstbereitschaft, um die Bevölkerung mit Arzneimitteln zu versorgen. Die Gesundheit der Kunden steht bei uns im Vordergrund.

Dieses Service schätzen die Kunden. Jede Nacht kommen hunderte Steirer in die Apotheken, um sich Hilfe zu holen.



**ÖSTERREICHISCHE
APOTHEKERKAMMER**

Immer in Ihrer Nähe. Ihre Apotheken in der Steiermark.

**DRAMA|TIK
|ER|INNEN
FEST|IVAL
GRAZ**



**SCHAUSPIEL
GRAZ**

Deutscher
Literatur_fonds

**6. – 10. 6.
2018**

REDE!

**Tickets & Infos ab
April 2018 unter:
dramatikerinnenfestival.at**



HOTEL SCHLOSS SEGGAU



Genuss & Erholung

Urlaub & Feiern

Wein & Wohlfühlen

Frühstück & Brunch

Tradition & Moderne

Seggauerg 1 | A-8430 Leibnitz | T +43 (0) 3452 82435 - 0 | www.seggau.com

Hotel | Kongresse | Tagungen | Seminare | Bischöflicher Weinkeller

PORR

PORR Bau GmbH

Tiefbau . NL Steiermark . BG Graz

Lagergasse 346, 8055 Graz

T +43 50 626 3058

porr-group.com

„Gesang und Musik – ...

OPUS STYRIAE

... besser kann
man das Leben nicht zieren“ –
PETER ROSEGGGER

Seit dem
Jahr 2013
veranstalten
der Steirische Blas-
musikverband und der
Chorverband Steiermark unter
dem Titel OPUS STYRIAE jährlich ein
gemeinsames Konzert, bei dem auf Grundlage
von Texten Peter Roseggers neue Kompositionen für
Blasorchester, Chöre und Ensembles uraufgeführt werden.

**2018 erleben Sie das „Landesjugendblasorchester Steiermark“ und
den Landesjugendchor „cantanima“: Sa, 16. Juni 2018, 19:00, Stefaniensaal Graz**

KWIRL 
Design Geschenk Souvenir

die Designplattform für besondere Geschenke

**kwirl = „Green Design“
ökologisches Bewusstsein
und soziales Engagement**



**Hofbäckerei
Edegger-Tax**



Hunger auf Kunst & Kultur
Der Kulturpass - Kunst und Kultur für alle!

Kontakt & Info:

Brockmanngasse 5/1
8010 Graz
T. +43.316.827 122

www.hungeraufkunstundkultur.at/steiermark



ELEKTRO OFNER GmbH

Elektroinstallation
Blitzschutzbau

Tel. 03136/55 166 • Fax DW 14

8143 Dobl · Gewerbestraße 1 · office@elektro-ofner.at





FRANKOWITSCH

seit **1932**



ZWITTING
REISEBÜRO • BUSREISEN
www.zwitting-bus.at
0315/28 25 81

• Rolf Zwitting GmbH •
Am Sonnenhang 5, 8054 Seiersberg-Pirka

The advertisement has an orange background. At the top is a stylized sun icon with rays. Below it is the "ZWITTING" logo in large, bold, black letters. Underneath, the text "REISEBÜRO • BUSREISEN" is written in a smaller font. The website "www.zwitting-bus.at" and phone number "0315/28 25 81" are listed. A photograph of a dark-colored Zwitting bus is shown in the lower half. At the bottom, the company name "Rolf Zwitting GmbH" and address "Am Sonnenhang 5, 8054 Seiersberg-Pirka" are provided.

**Raiffeisen
Meine Bank**



**Wenn's um Kulturveranstaltungen geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

www.raiffeisen.at/steiermark



Die Versicherung auf **Ihrer** Seite.

MAN KANN ALLES SCHAFFEN. SOLANGE MAN ES NICHT GANZ ALLEINE SCHAFFEN MUSS.

Dies ist unsere Überzeugung – seit 190 Jahren.
Und dazu leistet die GRAWE ihren Beitrag.
In 14 Ländern Europas, mit 4.500 Mitarbeiterinnen und
Mitarbeitern und für mehr als eine Million Kundinnen
und Kunden.

Grazer Wechselseitige Versicherung AG
Tel. 0316-8037-6222 • service@grawe.at
Herrengasse 18-20 • 8010 Graz

www.grawe.at

190 Jahre  **GRAZER WECHSELSEITIGE**
Versicherung Aktiengesellschaft



Gemeinsam feiern

Jubiläumfest
23.-24. Juni 2018, Graz



Wer am 24. Juni eine beliebige Stundenkarte kauft, bekommt den restlichen Tag bis Mitternacht für seine geliebten Tarifzonen dazu geschenkt. Bei Fahrten in/nach Graz (Zone 101) sind alle städtischen Verkehrsmittel inkludiert.

Förderer



Generalsponsoren



Projektpartner

